

Digitalisierungsbericht AUDIO

Stand der Digitalisierung des Radioempfangs

September 2020

Kantar

die
medienanstalten 



Inhaltsverzeichnis

1	Radioempfang und -nutzung in Deutschland	3
1.1	Haushaltsausstattung mit Radiogeräten / -empfangsmöglichkeiten	4
1.2	Zugang zu Radioempfangsmöglichkeiten und Nutzung	24
2	Methode	44



1

Radioempfang und -nutzung in Deutschland



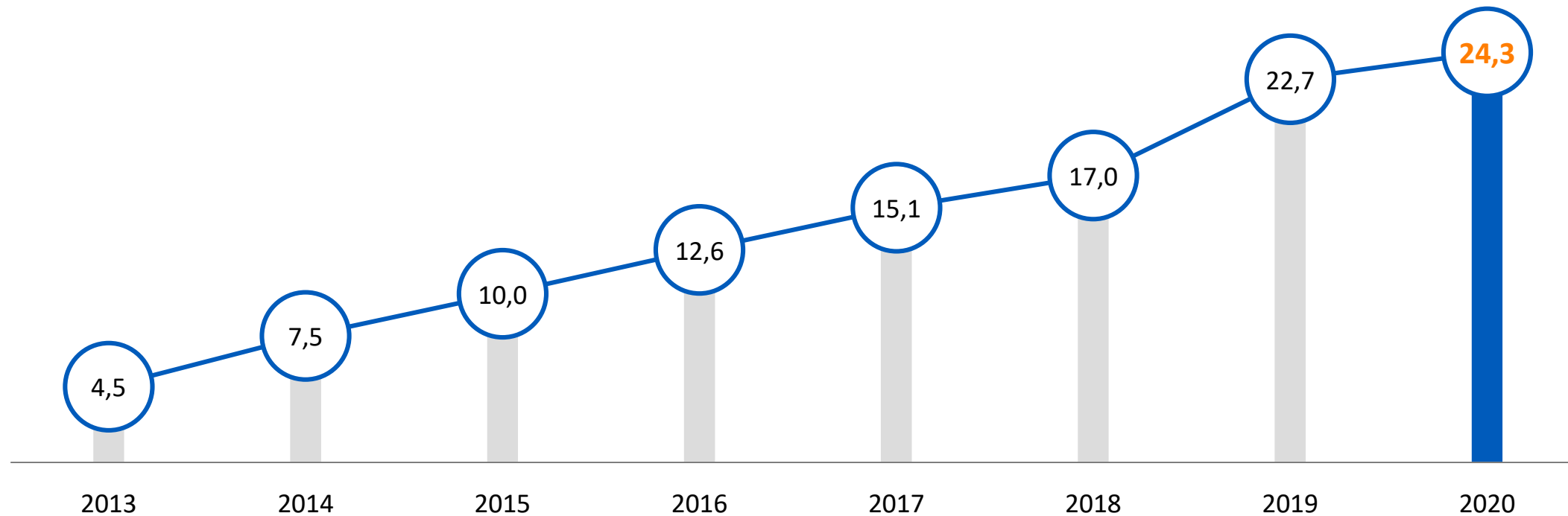
1.1

Haushaltsausstattung mit Radiogeräten / -empfangsmöglichkeiten



Radioempfang über Digitalradio DAB+

Erneuter Anstieg des Radioempfangs über DAB+: Fast ein Viertel der Haushalte kann mittlerweile Radio über den digitalen Empfangsweg hören.



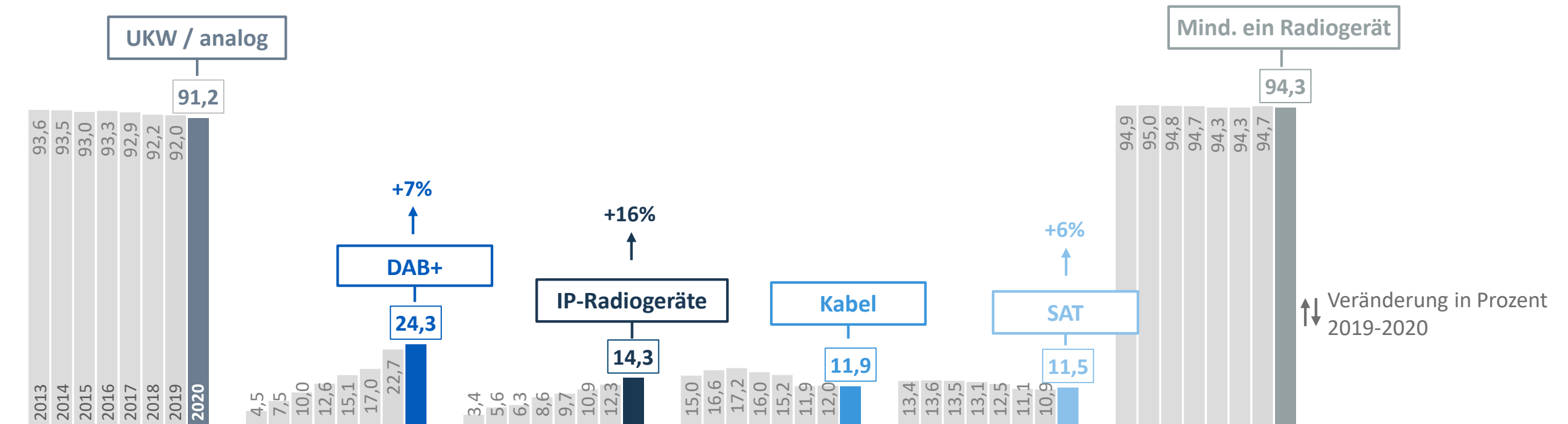
Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland, inkl. Zugang zu DAB+ Radiogeräten im Auto (n=7.127)



Haushaltsausstattung Radiogeräte im Trend

Neben DAB+ steigt auch die Ausstattung mit IP-Radiogeräten sichtbar an. UKW leicht rückläufig, während der Empfang per Kabel und Satellit recht stabil auf Vorjahresniveau bleibt.

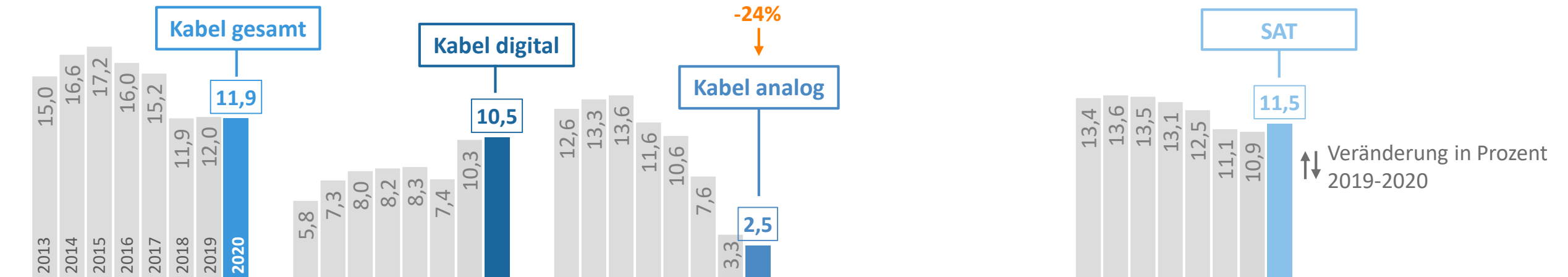


Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ berücksichtigt
Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Radioempfang über Kabel und Satellit im Trend

Der Anteil der Haushalte, die Radio per Kabel oder Satellit empfangen, bleibt stabil. Im Kabel setzt sich die Verschiebung von analogem zu digitalem Empfang fort.



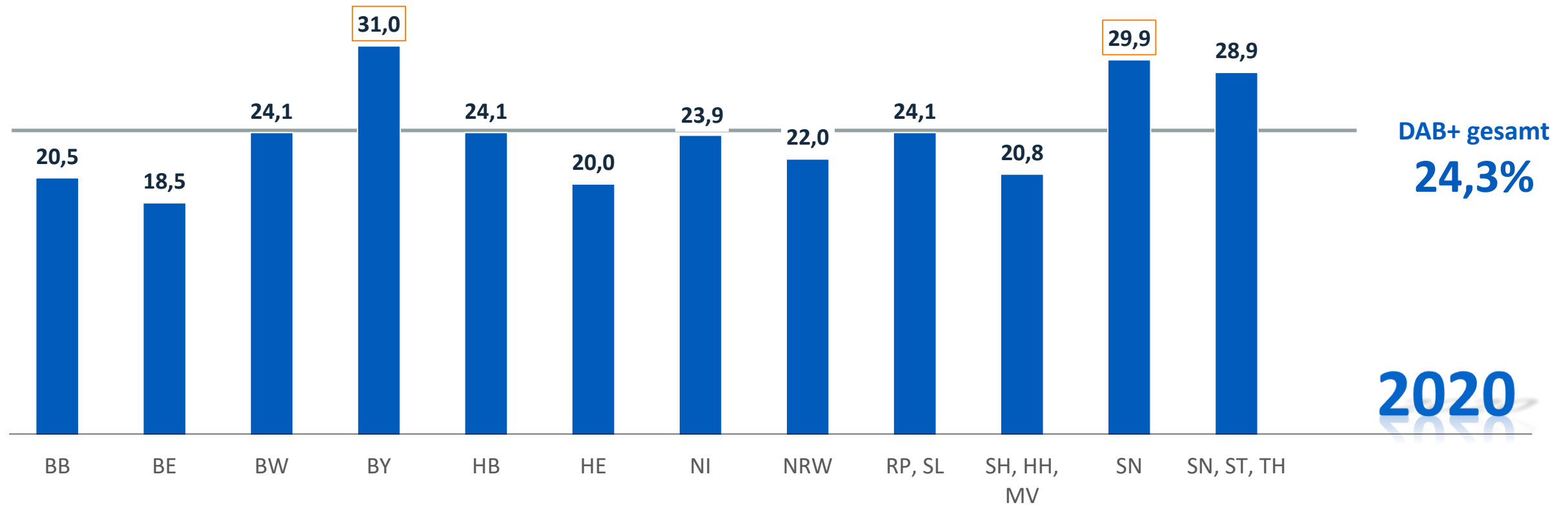
Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Haushalte mit DAB+ in den Bundesländern

Bayern und Sachsen haben mit Abstand den höchsten Anteil an Haushalten mit DAB+ und treiben die Digitalisierung des Hörfunks weiter voran.

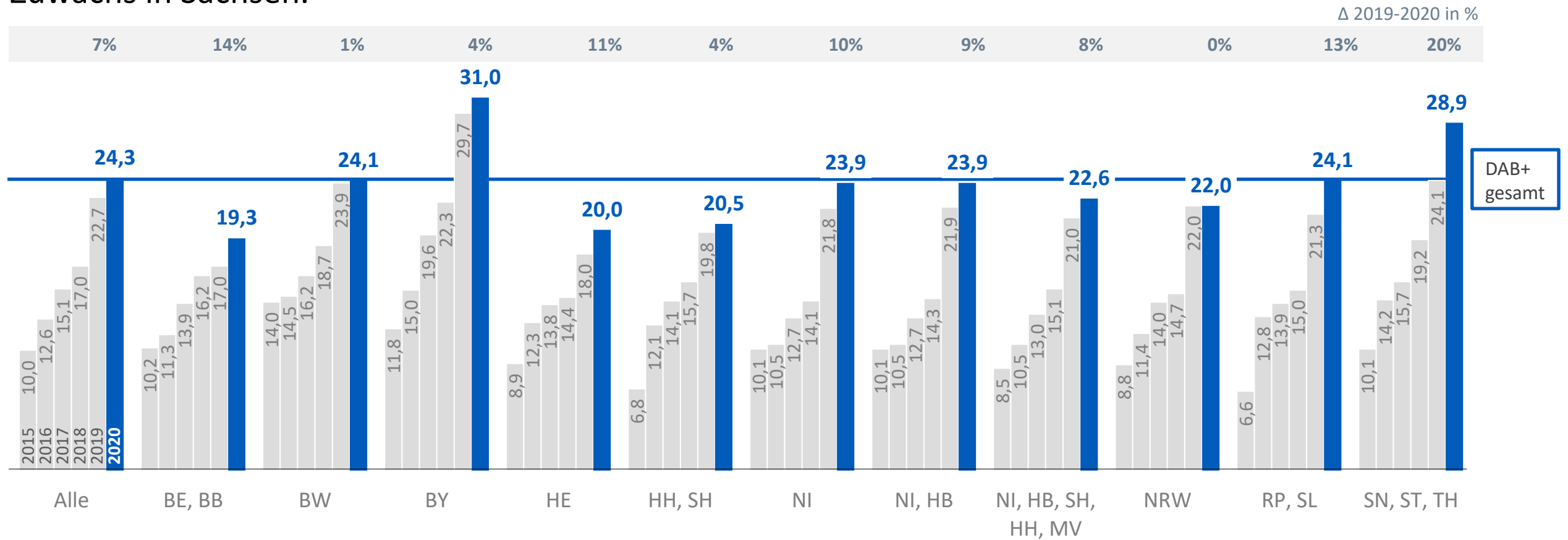


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar; Namen der Bundesländer abgekürzt, siehe Abkürzungsverzeichnis im Anhang
Basis: 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



DAB+ in den Bundesländern im Trend

Der Empfang per DAB+ steigt in fast allen Bundesländern an. Größter prozentualer Zuwachs in Sachsen.

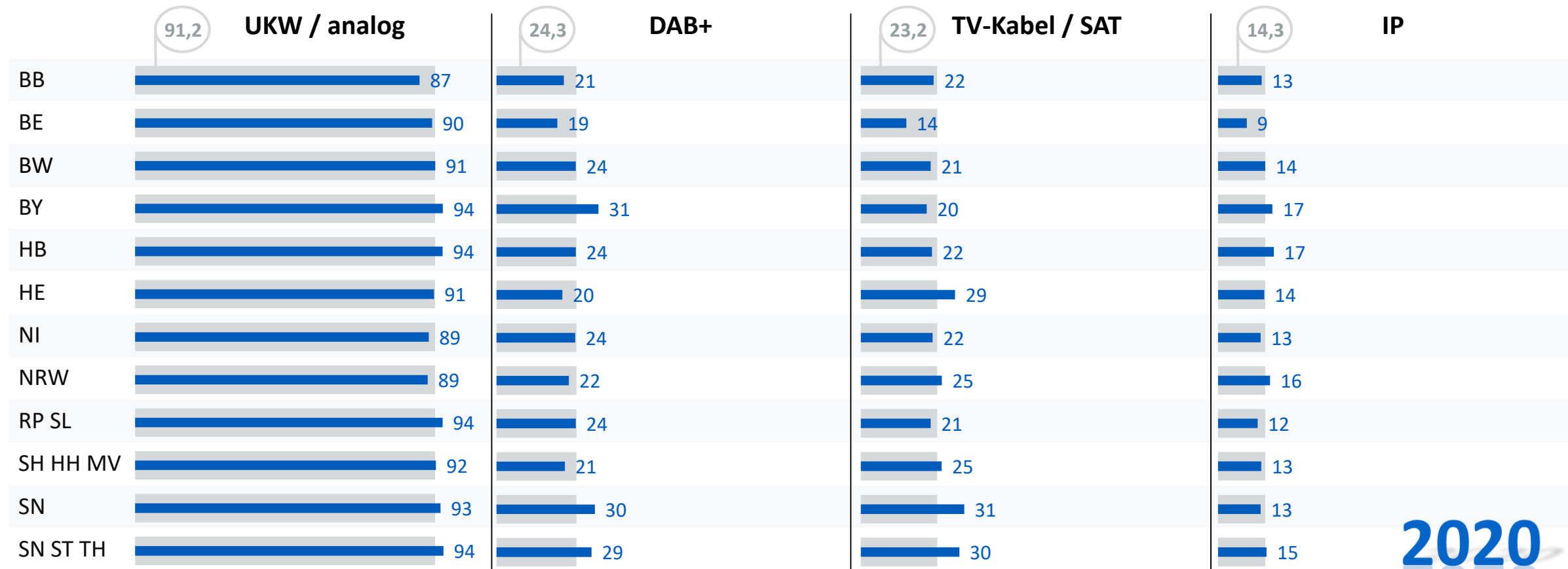


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Haushaltsausstattung Radiogeräte in den Bundesländern

DAB+ ist nun in vielen Bundesländern die zweithäufigste Radio-Empfangsart nach UKW.



2020

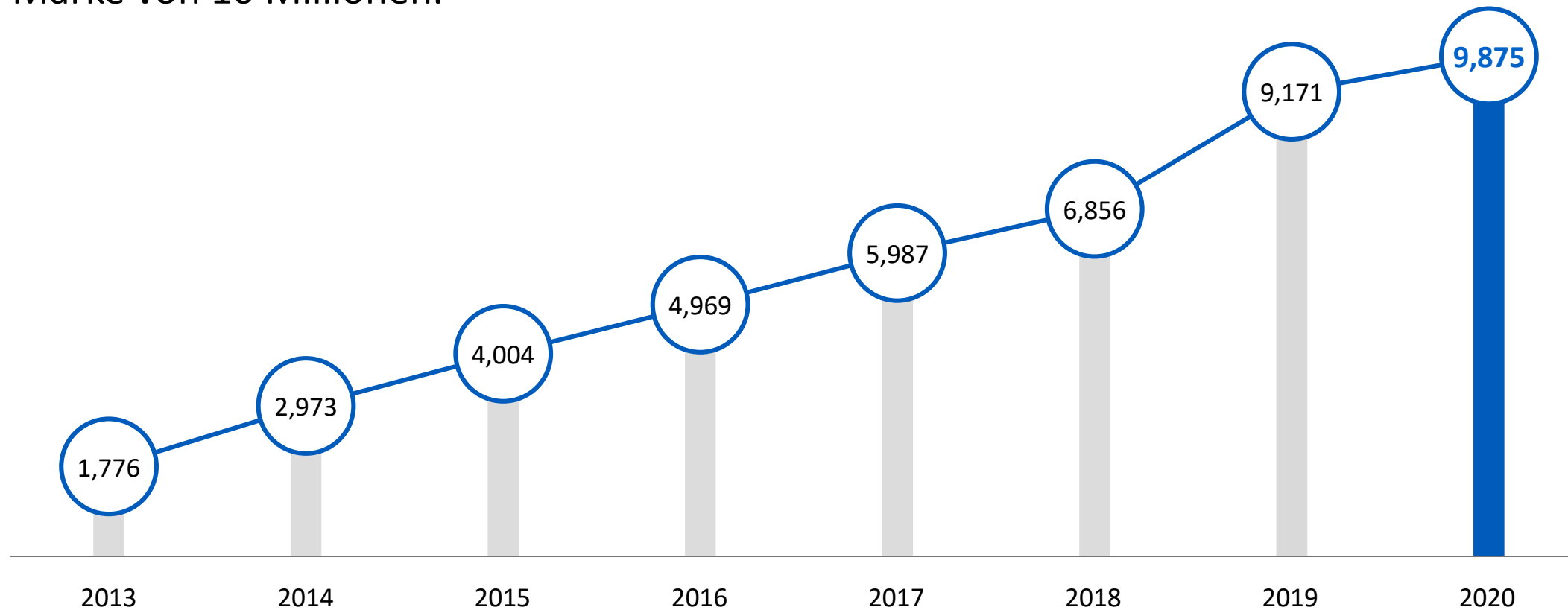
■ Bundesland ■ Bundesweit

Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt
Basis: 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Anzahl HH mit Digitalradio DAB+

Die Anzahl an Haushalten mit DAB+ Radiogeräten nimmt weiter zu und nähert sich der Marke von 10 Millionen.



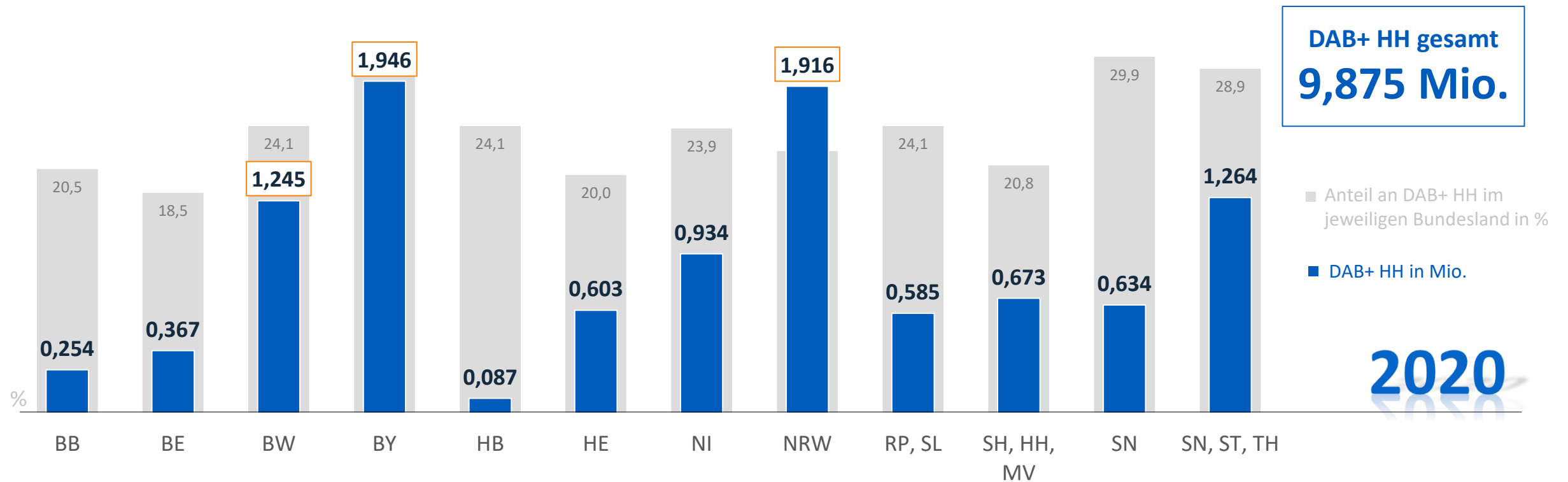
Angaben in Mio.

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Haushalte mit DAB+ in den Bundesländern – Absolut

In den bevölkerungsreichen Ländern NRW und Bayern gibt es fast 2 Mio. DAB+ Haushalte, danach folgt Baden-Württemberg mit über 1 Mio. DAB+ Empfangshaushalten.

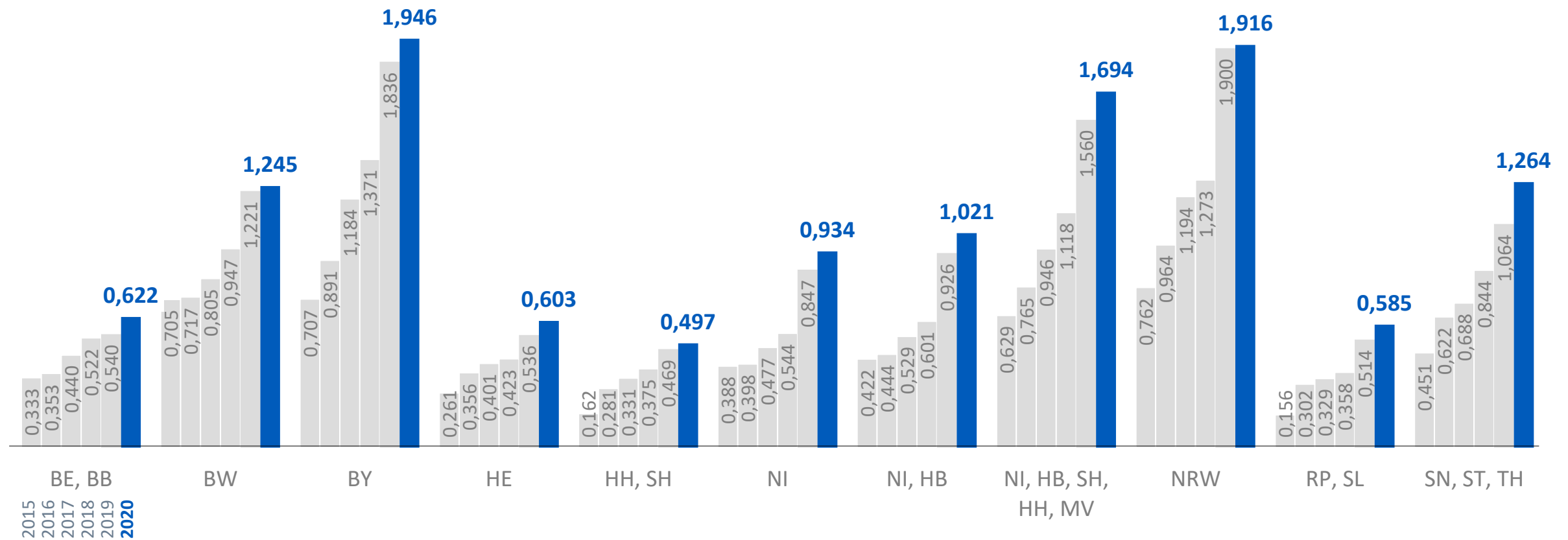


Angaben in % / Mio.; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar; Namen der Bundesländer abgekürzt, siehe Abkürzungsverzeichnis im Anhang
Basis: 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



DAB+ absolut in den Bundesländern im Trend

Die absolut betrachtet größten Zuwächse an DAB+ Haushalten kommen aus den Bundesländern Bayern, Hessen und Niedersachsen.

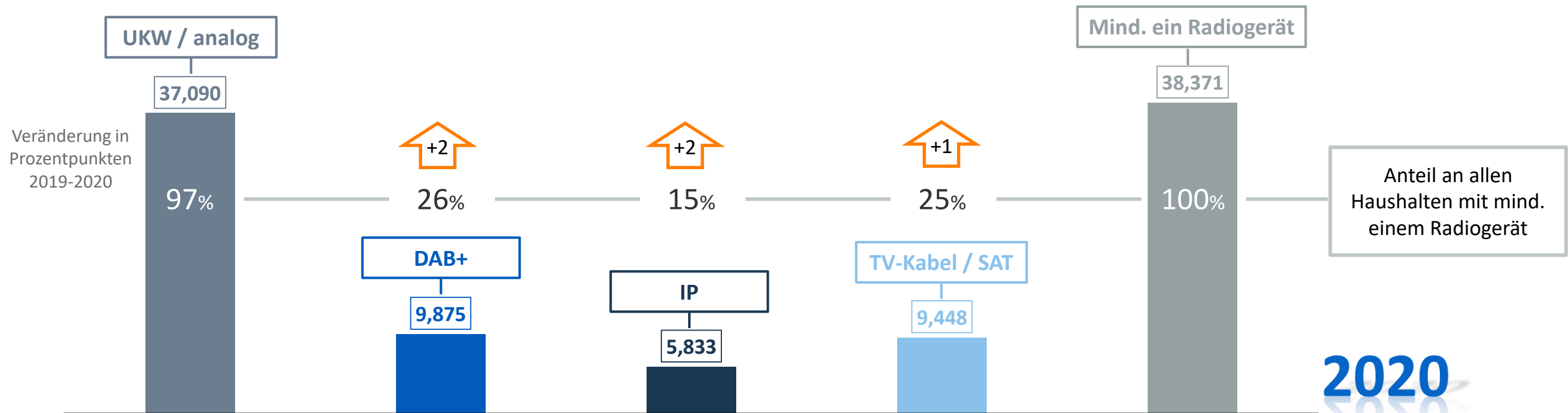


Angaben in Mio.; einige Bundesländer im Trend nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Haushalte mit Radioempfang: Geräteausstattung im Vergleich

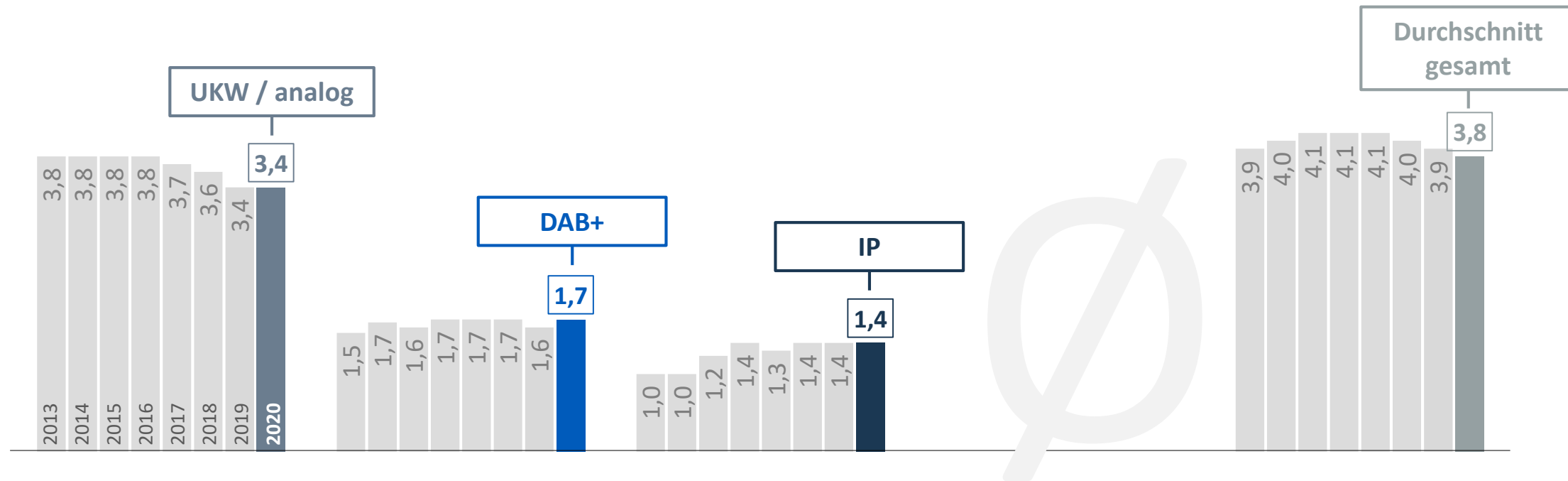
UKW-Geräte nach wie vor in fast allen Radio-Haushalten vertreten. Leichte Zunahme bei DAB+ und IP-Radios sowie Empfang per Kabel / Satellit.



Angaben in Mio.; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt. Basis: 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

Ø Anzahl Radiogeräte pro HH: UKW, DAB+, IP

Die Ø-Anzahl an Radiogeräten pro Haushalt bleibt in diesem Jahr über alle Empfangsarten hinweg weitgehend stabil. Im Langzeittrend zeigt sich für UKW eine abnehmende Tendenz.



Durchschnittliche Anzahl Radiogeräte einer Empfangsart; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



Anzahl Radiogeräte gesamt

UKW ist der mit Abstand verbreitetste Weg für Radioempfang: 86 Prozent der Radiogeräte empfangen per UKW. Etwa jedes zehnte Radiogerät ist ein DAB+ Gerät.

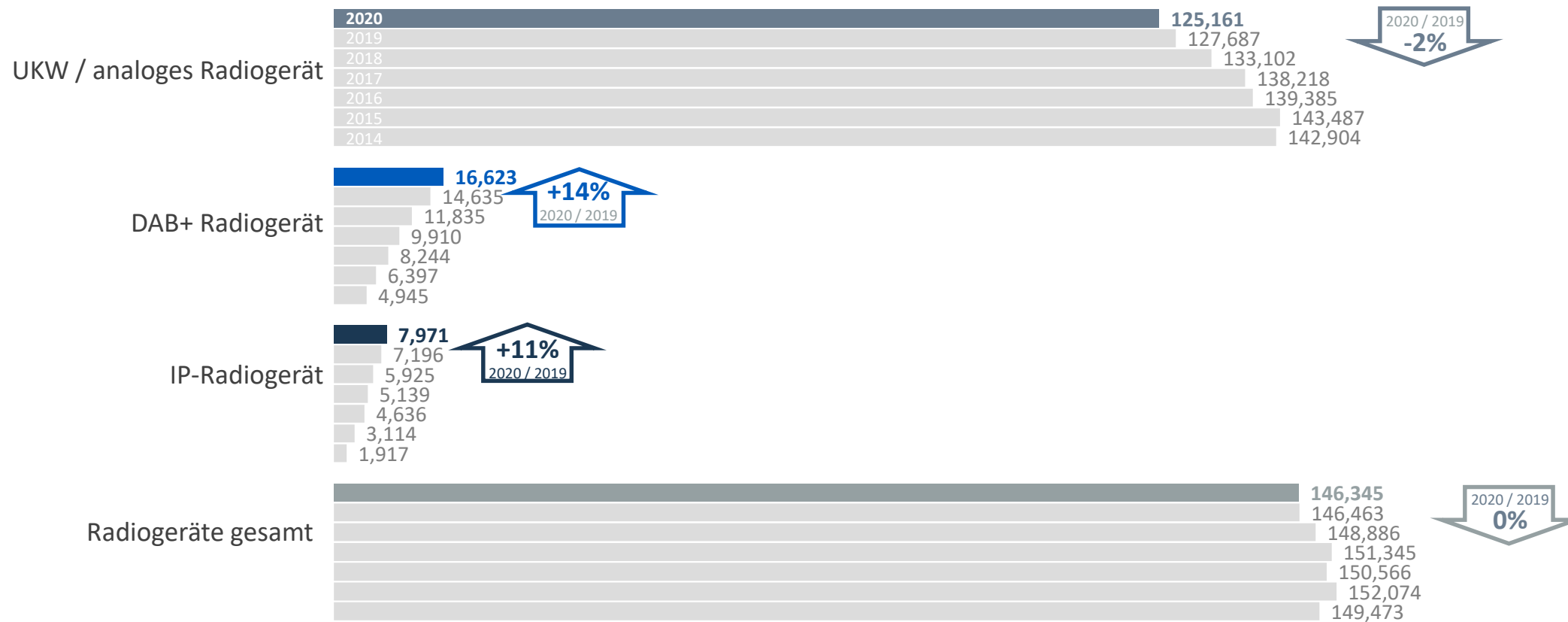


2020

Angaben in Mio.; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; *Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt
Basis: 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

Anzahl Radiogeräte

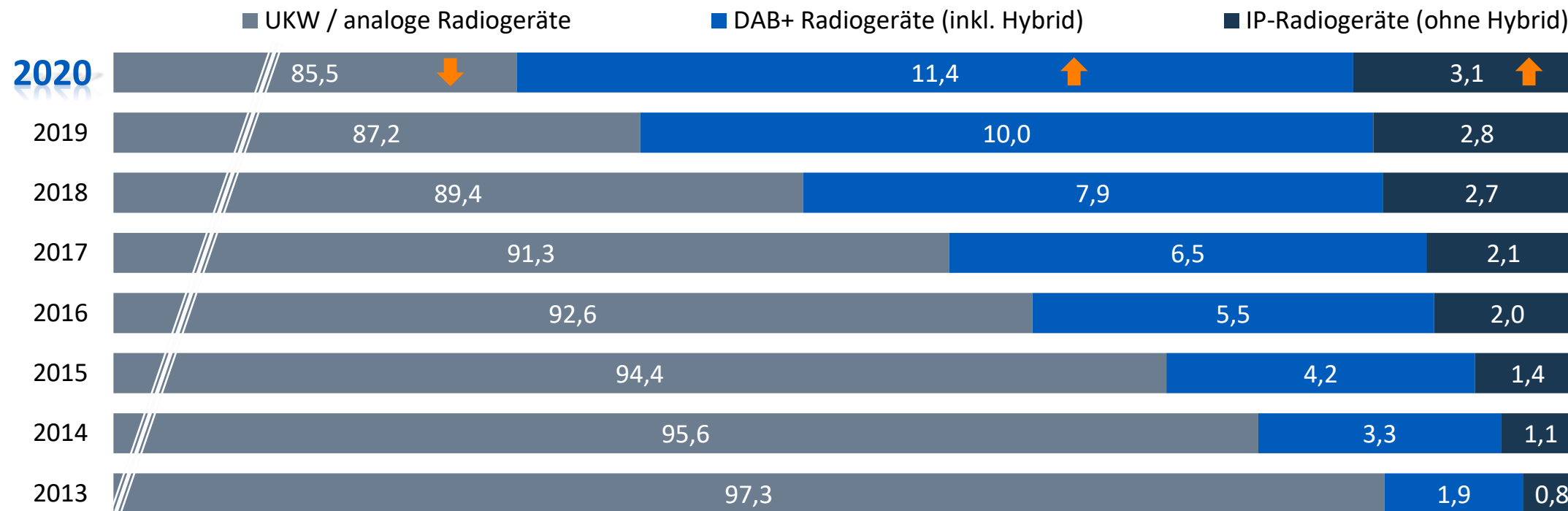
Die Anzahl an UKW Radiogeräten sinkt erneut, während die Zahl an DAB+ und IP-Radios deutlich zunimmt.



Angaben in Mio.; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt
 Basis: 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

Anteil Radiogeräte an Gesamt

IP-Radiogeräte und vor allem DAB+ nehmen erneut einen größeren Anteil der Radiogeräte in Anspruch, was erkennbar zulasten analoger Radiogeräte geht.

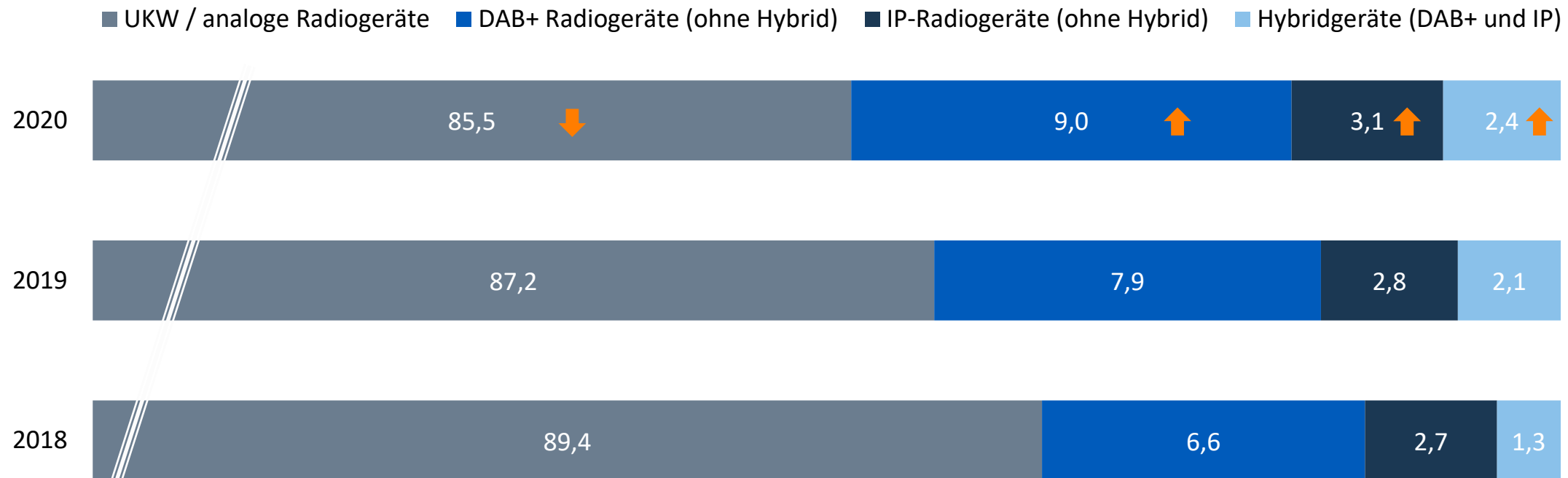


Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

Anteil Radiogeräte an Gesamt – Betrachtung Hybridgeräte

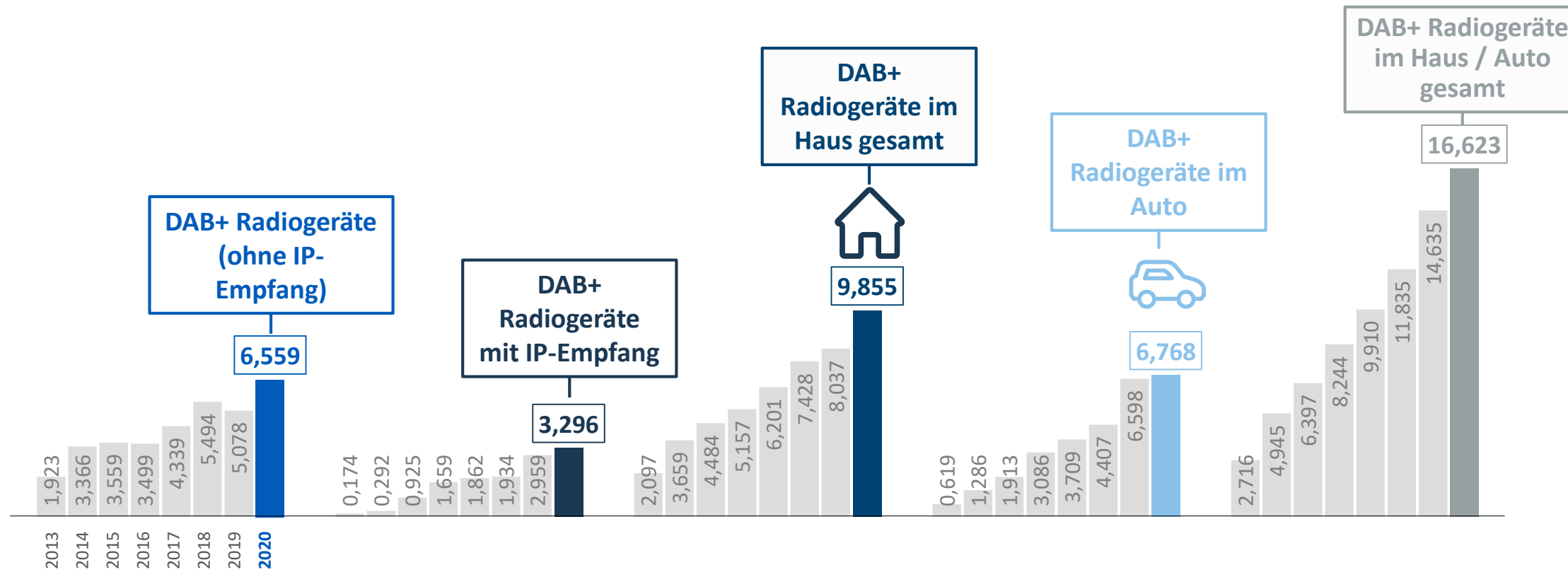
Sowohl Hybridgeräte, die zusätzlich zu DAB+ auch Radio per IP empfangen können, als auch reine DAB+ Radiogeräte sind in den Haushalten häufiger vertreten.



Angaben in Prozent
Basis: 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

DAB+ Geräte in der Wohnung / im Auto

Die Anzahl der DAB+ Geräte nimmt vor allem im Haus zu: Hier gibt es ca. 1,8 Mio. DAB+ Geräte mehr als noch vor einem Jahr. DAB+ im Auto verzeichnet nur einen geringen Zuwachs.

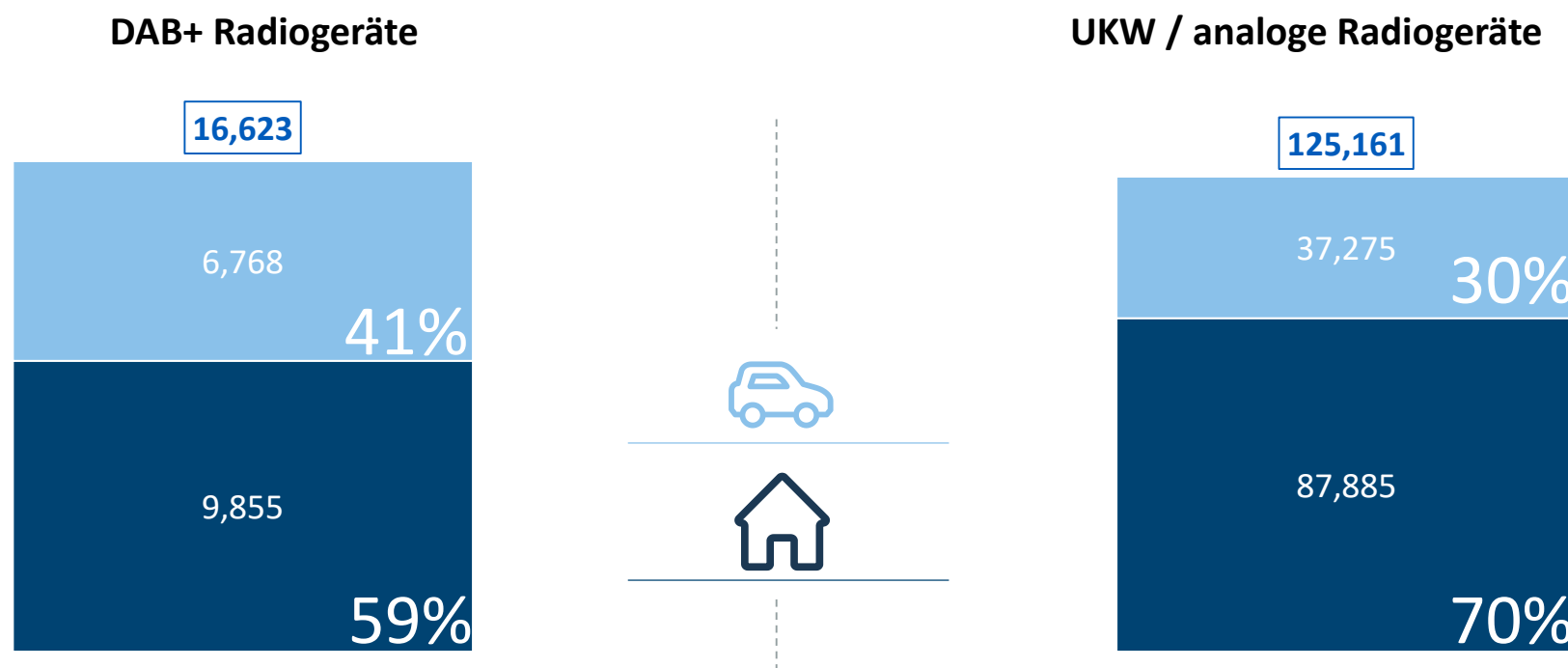


Angaben in Mio.

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

DAB+ Geräte im Vergleich zu ausschließlich analogen UKW-Geräten

Im Vergleich zu UKW sind DAB+ Geräte relativ stark im Auto vertreten: Etwa zwei von fünf DAB+ Geräten finden sich im Auto wieder.

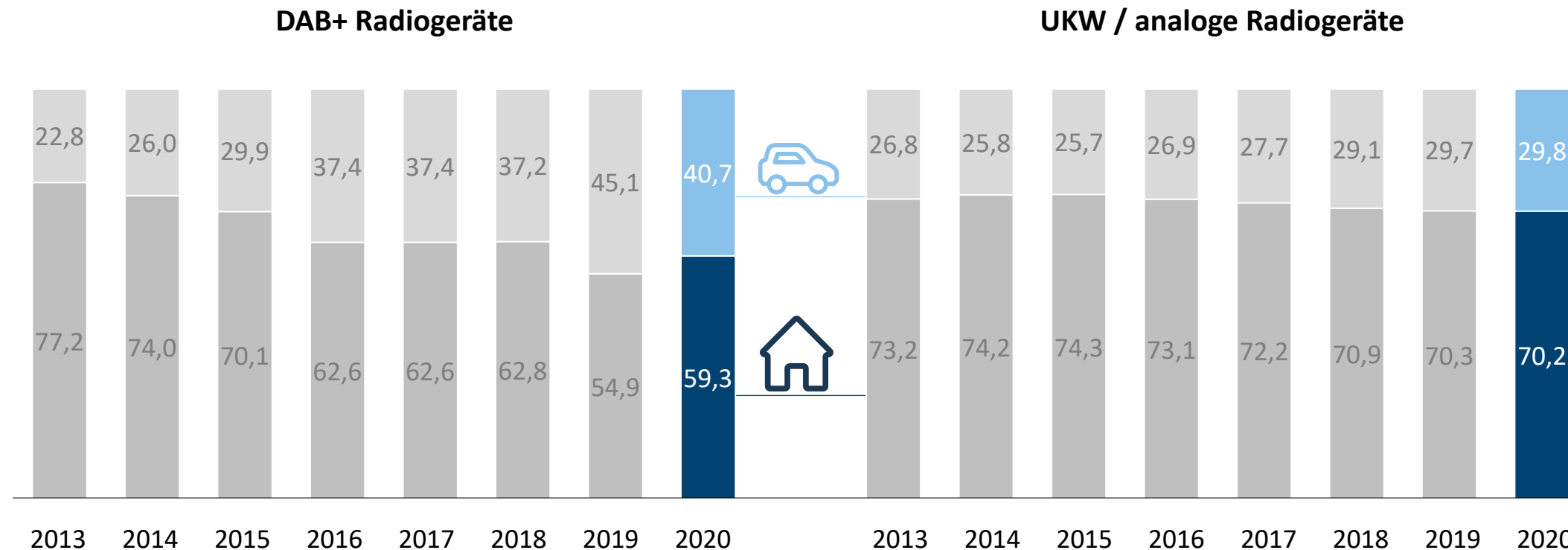


2020

Angaben in Mio. / Prozent
Basis: 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

Anteil Radiogeräte Wohnung vs. Auto

Aufgrund der Zunahme der DAB+ Geräte in den Haushalten geht der Anteil im Auto in diesem Jahr etwas zurück. Bei UKW Geräten stabile Verhältnisse.

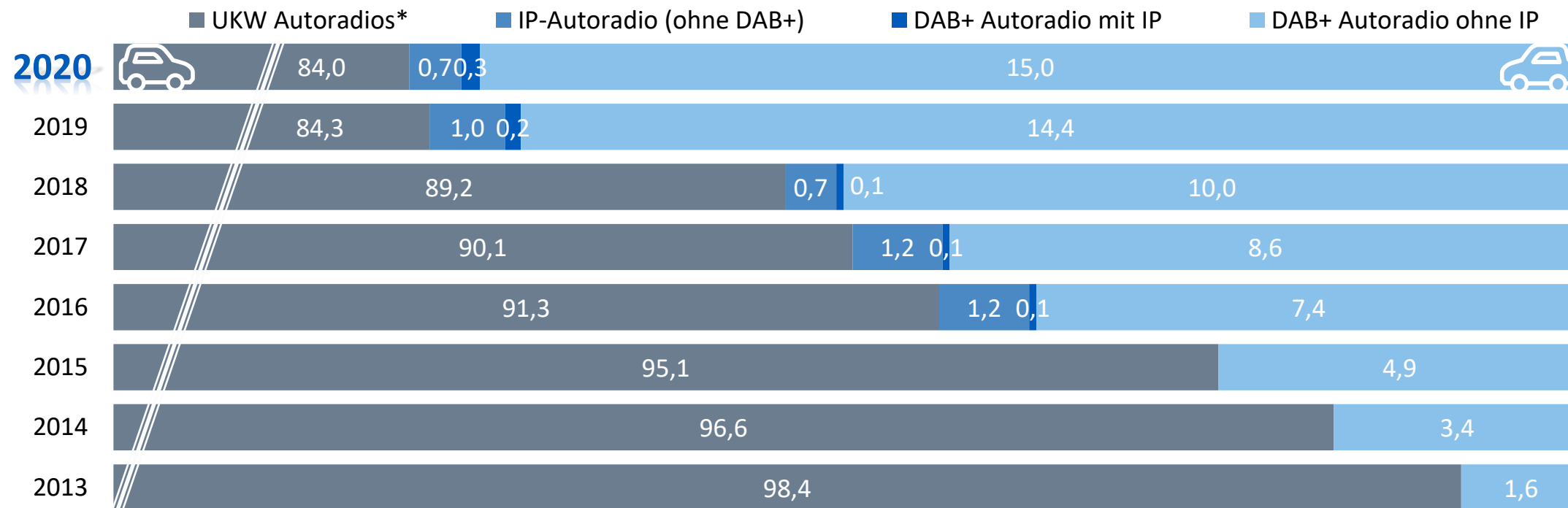


Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)

Autoradios: Anteil DAB+ vs. UKW / analog

Der UKW-Anteil an den Autoradios insgesamt ist weiter rückläufig, während der Anteil digitaler Empfangsmöglichkeiten leicht zunimmt.



Angaben in Prozent; *Hybridgeräte sind hier nicht berücksichtigt
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.127)



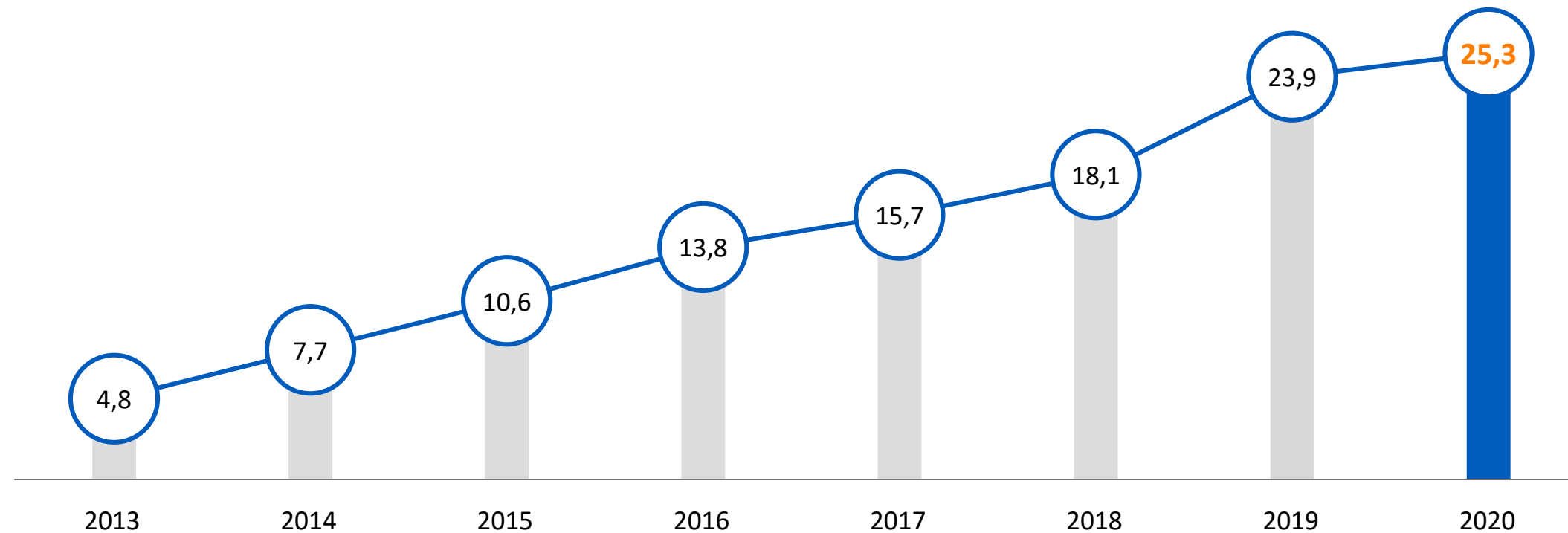
1.2

Zugang zu Radioempfangsmöglichkeiten und Nutzung



Zugang zu Digitalradio DAB+ – Personen

Der Zugang zu DAB+ steigt erneut an, wenn auch weniger stark als noch im Vorjahr: Mittlerweile hat eine von vier Personen ab 14 Jahren Zugang zu DAB+.

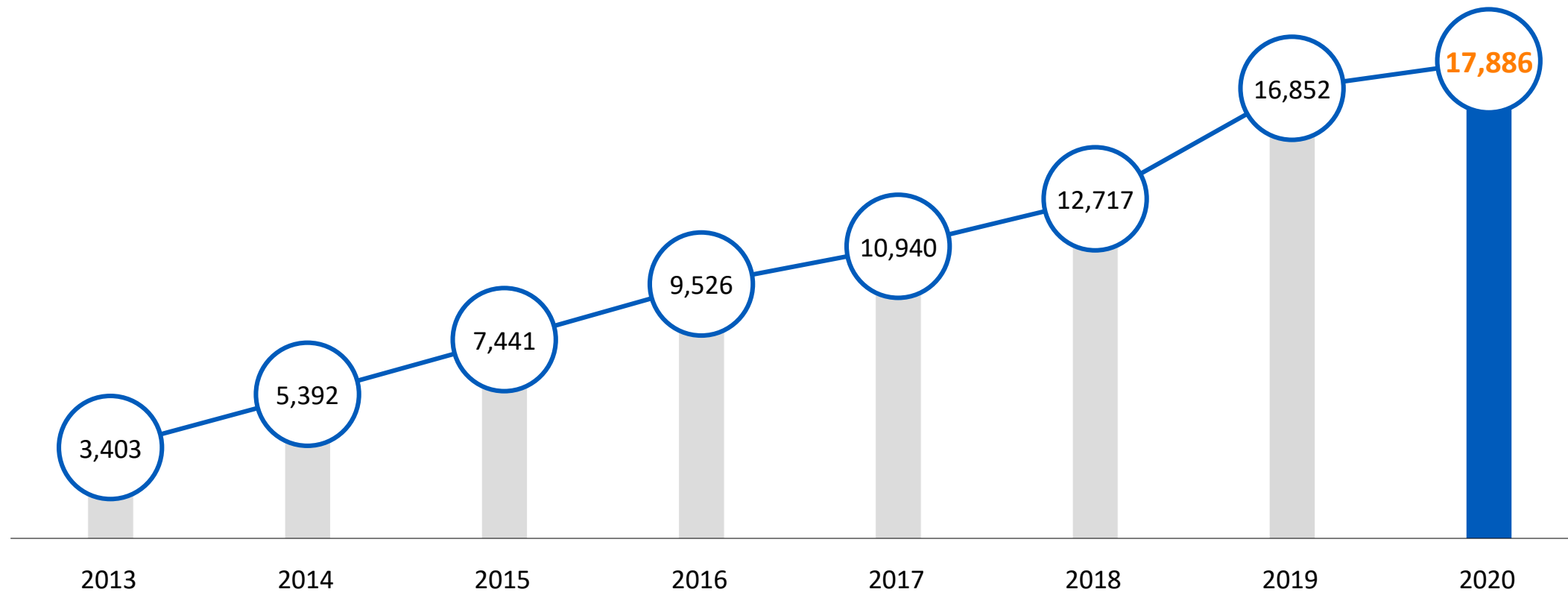


Angaben in Prozent; Personen in Haushalten mit mind. einem DAB+ Radiogerät
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Zugang zu Digitalradio DAB+ – Personen

In absoluten Zahlen haben 17,9 Mio. Personen einen DAB+ Zugang. Das entspricht einem Zuwachs von ca. 1 Mio. Personen.

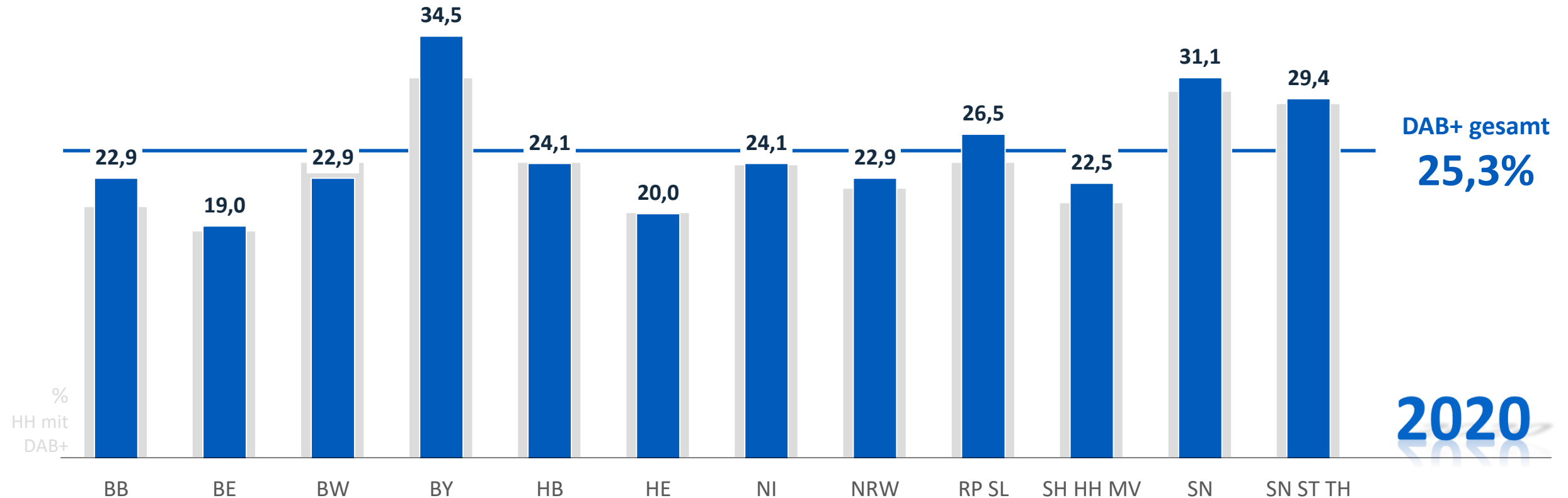


Angaben in Mio.; Personen in Haushalten mit mind. einem DAB+ Radiogerät
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Personen mit Zugang zu DAB+ in den Bundesländern – in Prozent

Der Anteil der Personen mit Zugang zu DAB+ variiert von Land zu Land stark. Bayern und Sachsen führen mit Anteilen von mehr als 30 Prozent.

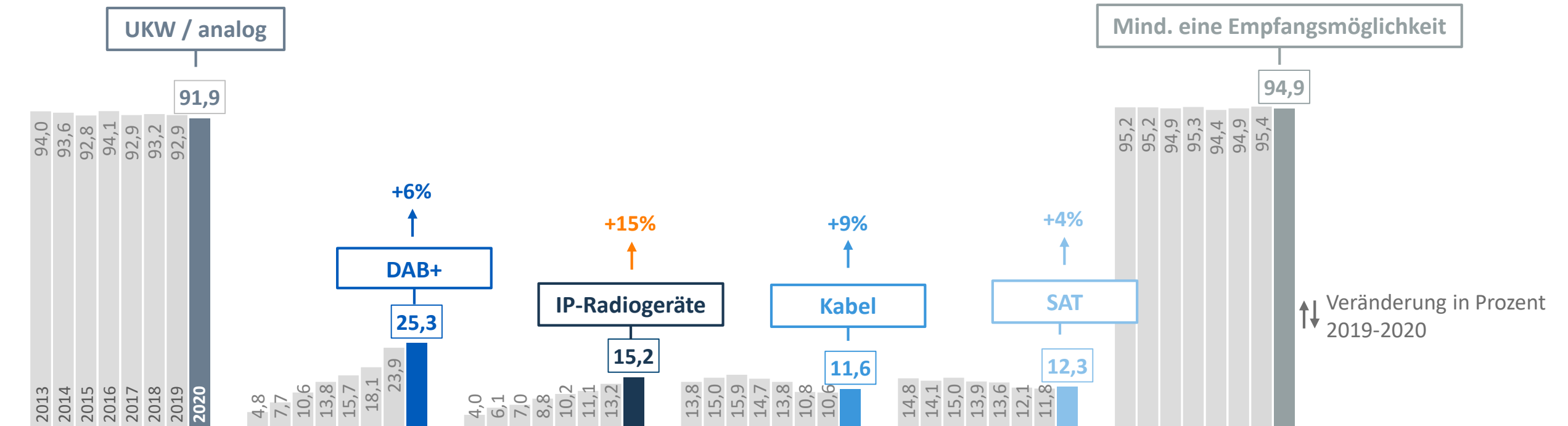


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Zugang zu Radiogeräten / -empfangsarten – Personen

Auf Personenebene steigt vor allem der Zugang zu IP-Radios sichtbar an. Auch zu DAB+ und Radio per Kabel / Satellit haben etwas mehr Personen Zugang. UKW leicht rückläufig.

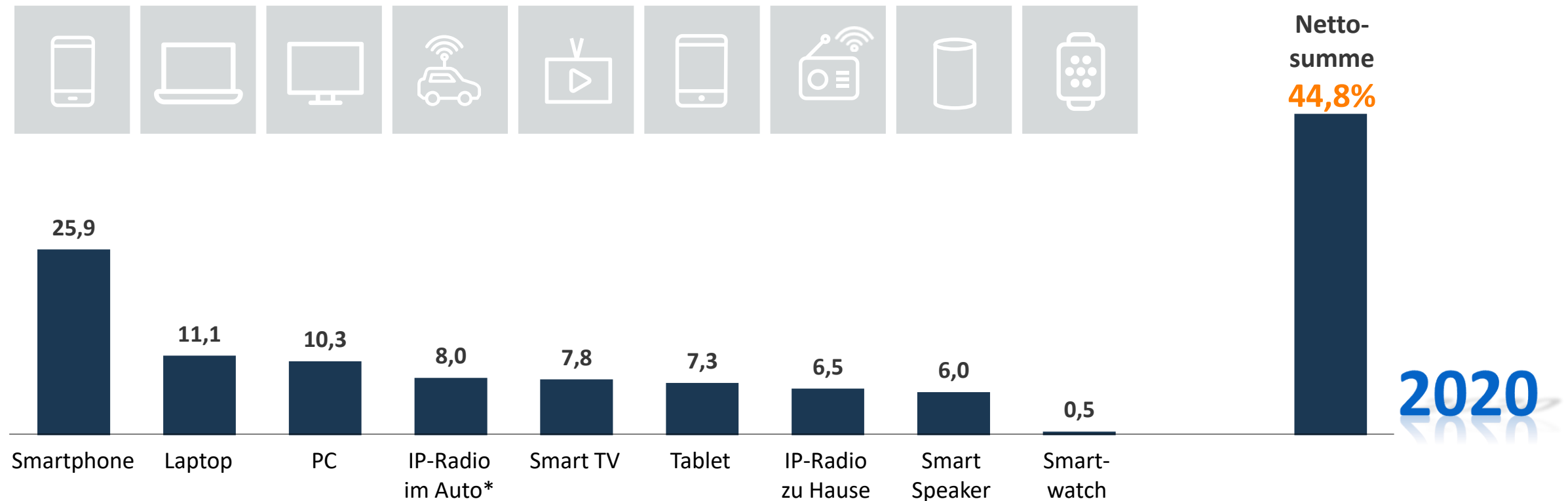


Angaben in Prozent; Personen mit Zugang zu Radioempfangsmöglichkeit im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Nutzung Webradio – Personen

Knapp 45% der Personen ab 14 Jahren nutzen zumindest gelegentlich Webradio. Das wichtigste Gerät dafür ist mit Abstand das Smartphone, danach folgen Laptop und PC.

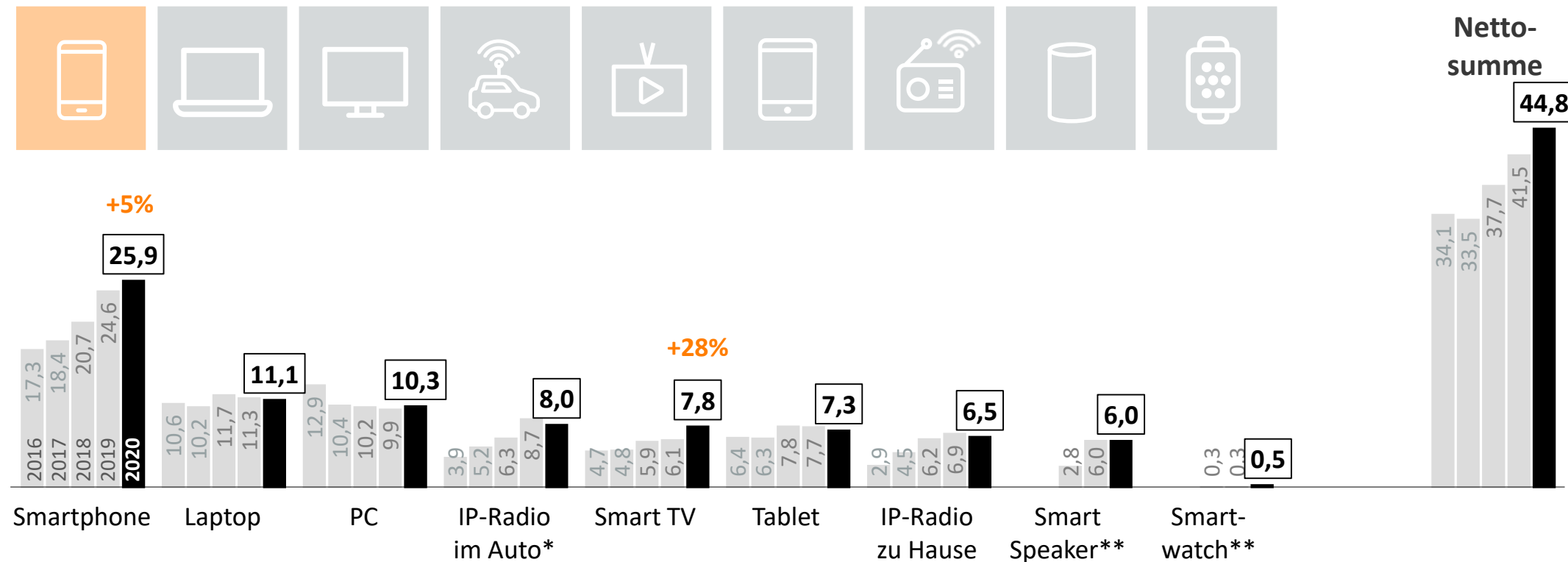


Angaben in Prozent; *über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Nutzung Webradio im Trend – Personen

Die Nutzung von Webradio nimmt weiter zu – insbesondere aufgrund stärkerer Nutzung per Smartphone und Smart TV. Alle anderen Geräte auf ähnlichem Niveau wie zuletzt.

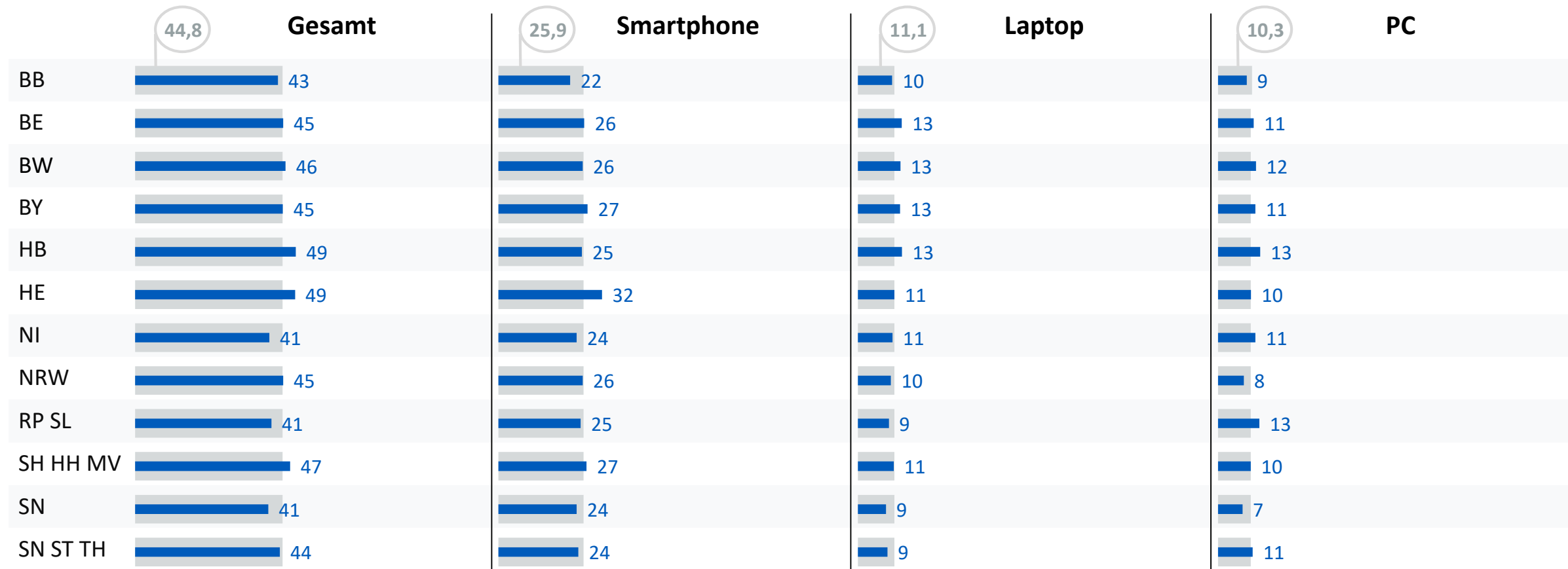


Angaben in Prozent; *über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; ** 2018 zum ersten Mal berücksichtigt
Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Nutzung Webradio – Personen

Webradio überdurchschnittlich oft in Bremen und Hessen - von jeweils ca. der Hälfte - genutzt.



■ Bundesland ■ Bundesweit

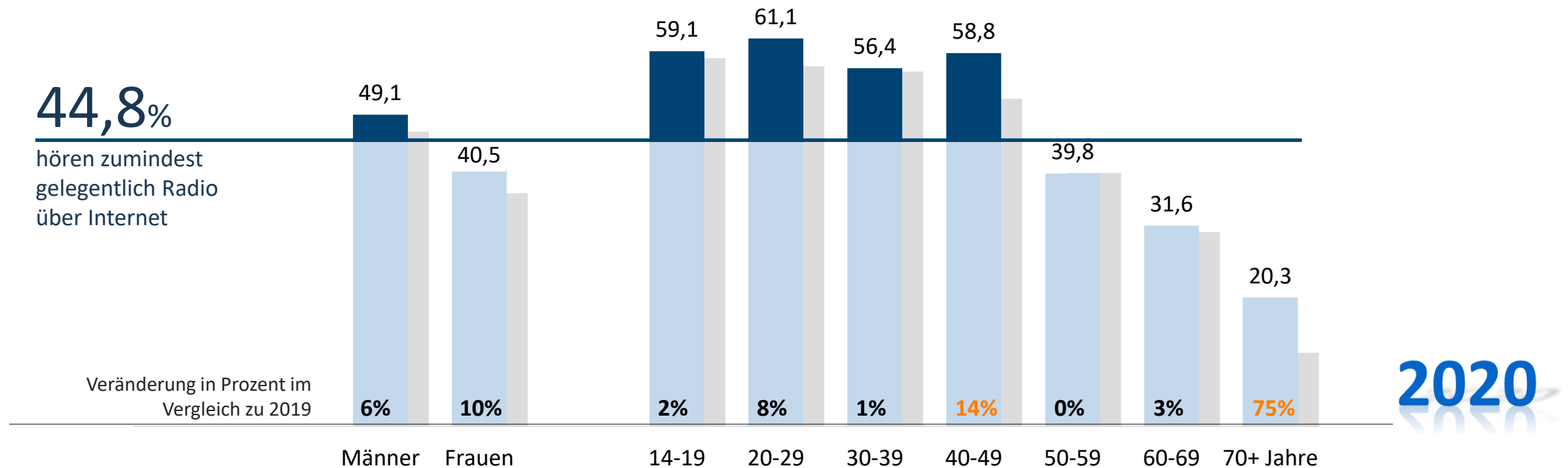
Angaben in Prozent

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Nutzung Webradio – Personen

Überdurchschnittliche Webradio-Nutzung bei Männern sowie Personen unter 50 Jahre.
Den größten Zuwachs gibt es bei Personen 70+.

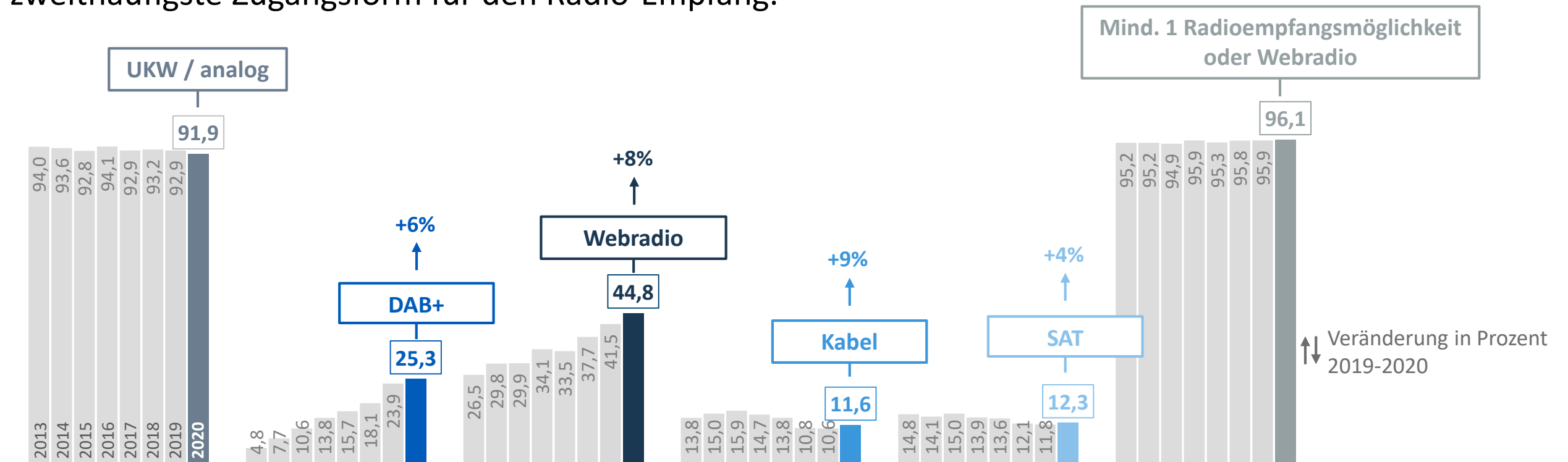


Angaben in Prozent
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Radio-Übertragungswege im Vergleich – Personen

Die Webradio-Nutzung steigt erneut sichtbar an. Damit bleibt das Webradio nach UKW die zweithäufigste Zugangsform für den Radio-Empfang.

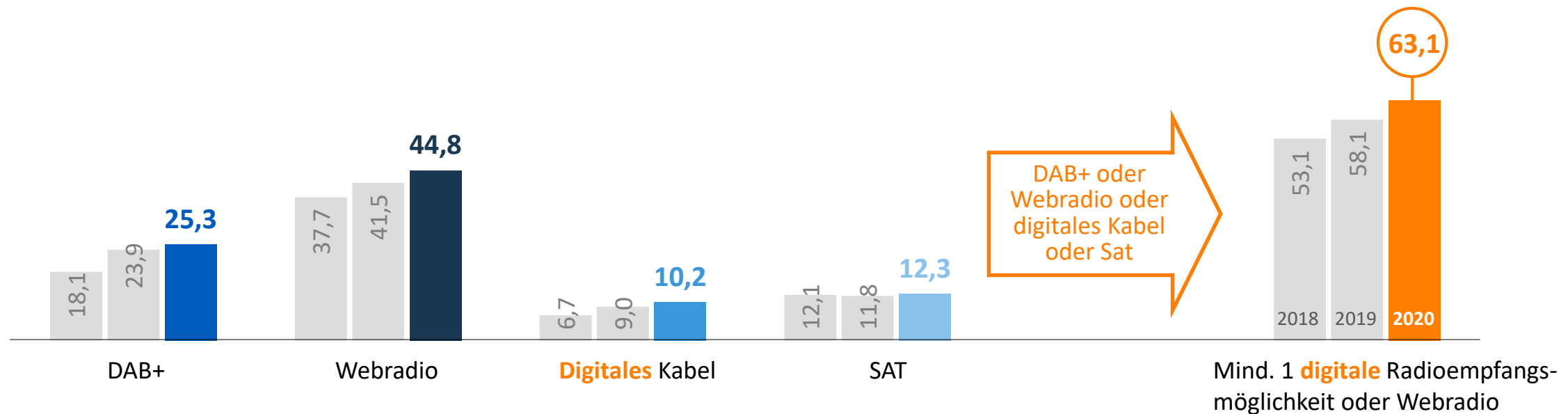


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Netto Digitalisierungsquote – Personen

Knapp zwei Drittel können mit mindestens einem Gerät im Haushalt digitales Radio empfangen. Das Wachstum wird insbesondere durch DAB+ und Webradio gepusht.

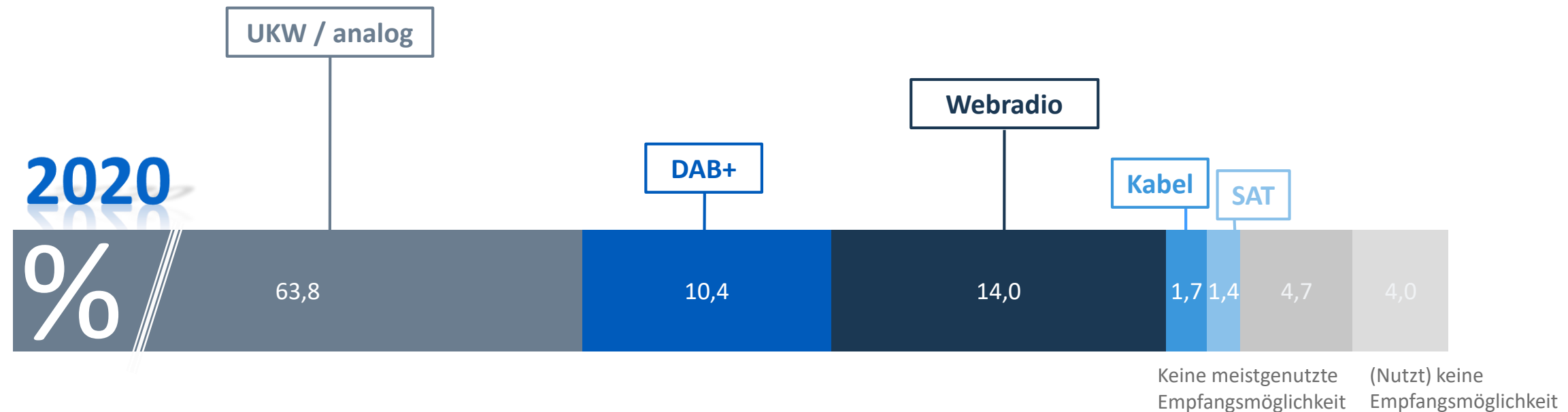


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät
Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzte Radioempfangsart

Für mehr als 60% ist UKW die meistgenutzte Art des Radioempfangs und liegt damit vor allen anderen Empfangswegen. Jeder Siebte bevorzugt Webradio, jeder Zehnte DAB+.

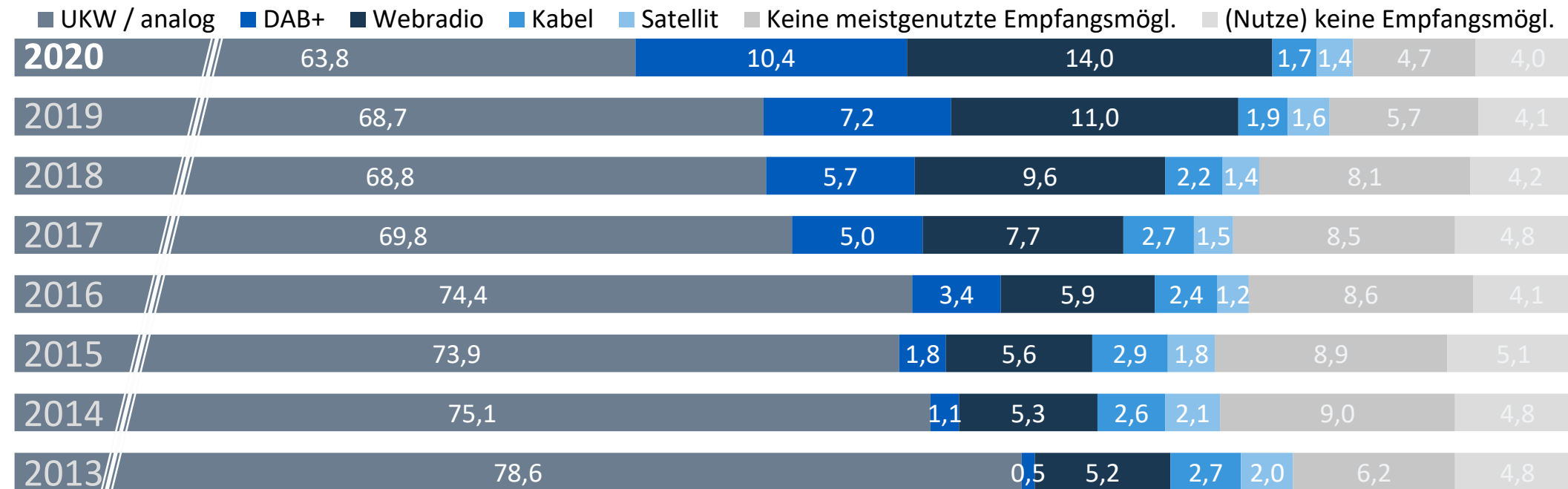


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend

DAB+ und Webradio werden in diesem Jahr noch einmal häufiger als meistgenutzte Radioempfangsart angegeben, während UKW deutlich an Relevanz verliert.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

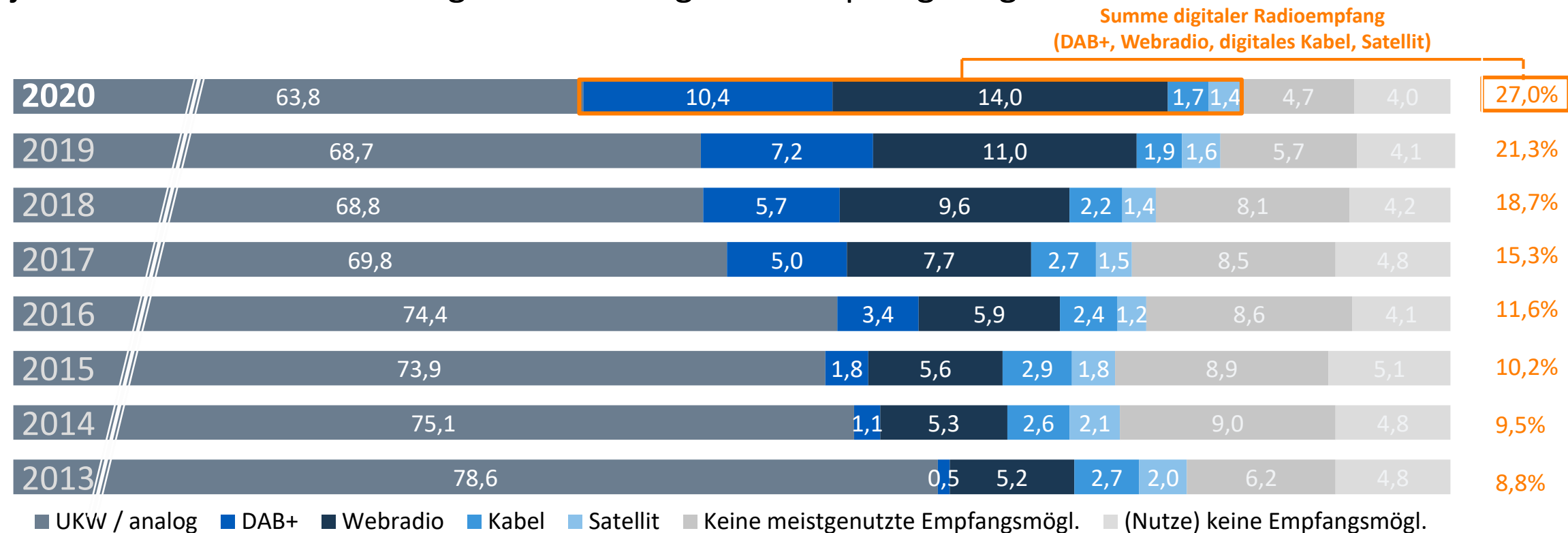
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend – digitaler Empfang

Der digitale Empfang gewinnt kontinuierlich an subjektiver Relevanz: Bereits mehr als jeder Vierte nutzt am häufigsten einen digitalen Empfangsweg.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

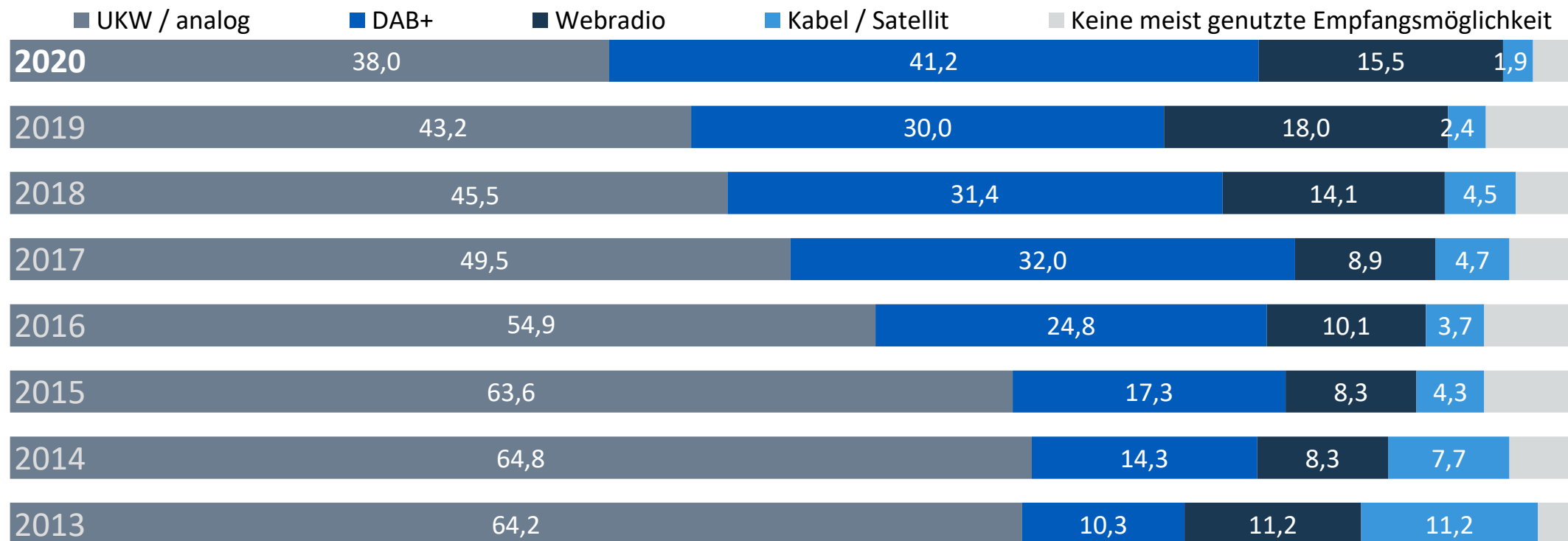
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzte Empfangsart in DAB+ HH im Trend

In DAB+ Haushalten überholt DAB+ erstmals UKW und ist nun die am häufigsten genutzte Radioempfangsmöglichkeit.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

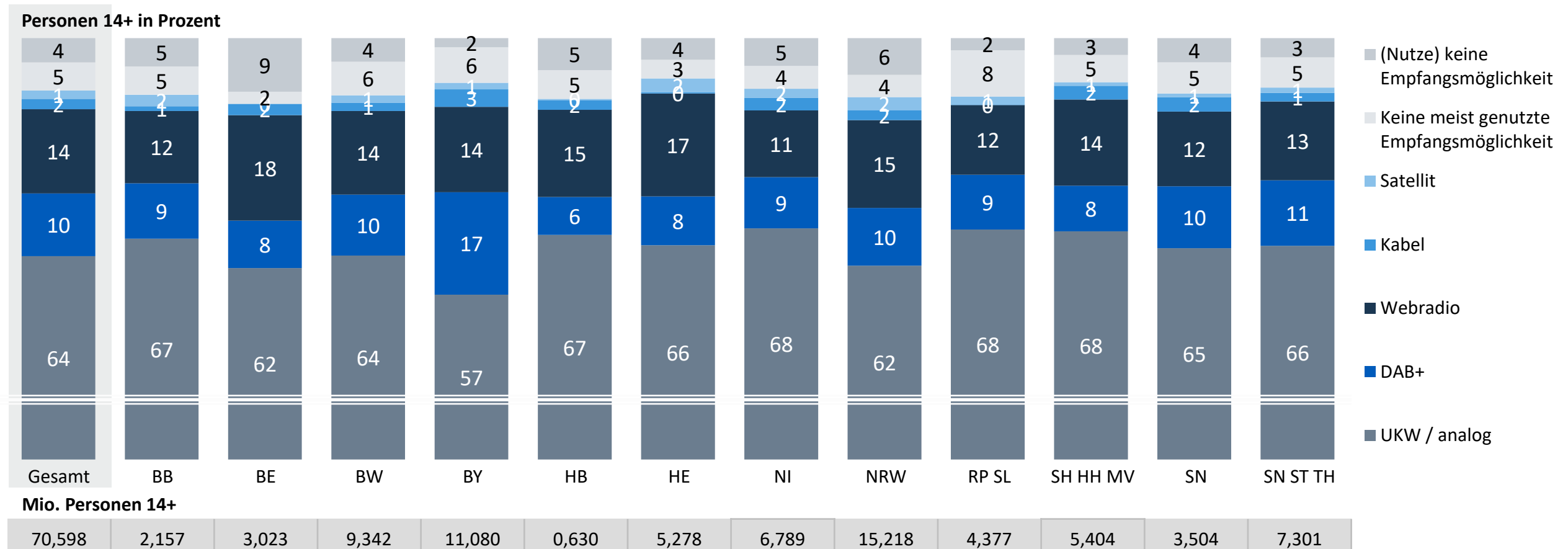
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 3,403 / 5,392 / 7,441 / 9,526 / 10,940 / 12,717 / 16,852 / 17,886 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=1.944)



Meistgenutzte Radioempfangsart in den Bundesländern

In Bayern liegt DAB+ vor dem Webradio als meistgenutzte Empfangsart. Webradio am stärksten in HE.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

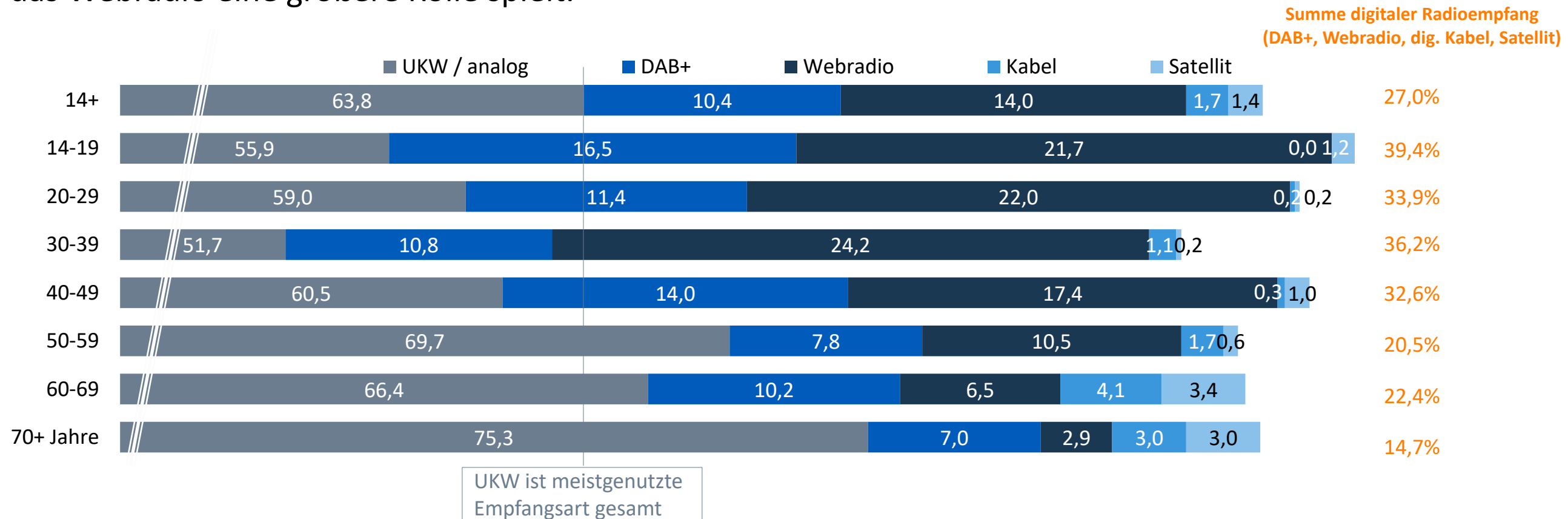
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzter Radioempfang – Alter

Ältere bevorzugen häufiger Radiohören über UKW, während für Jüngere insbesondere das Webradio eine größere Rolle spielt.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

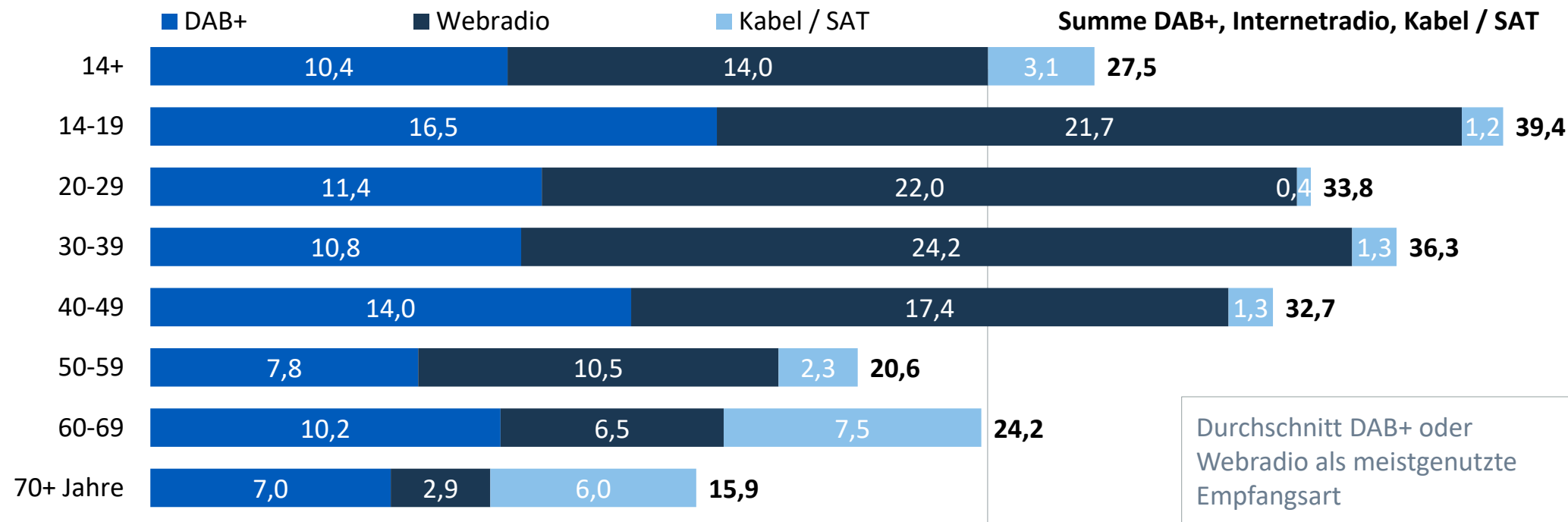
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzter Radioempfang – Alter

14-49 Jährige wählen DAB+ oder Webradio überdurchschnittlich oft als ihre am häufigsten genutzte Radioempfangsart.



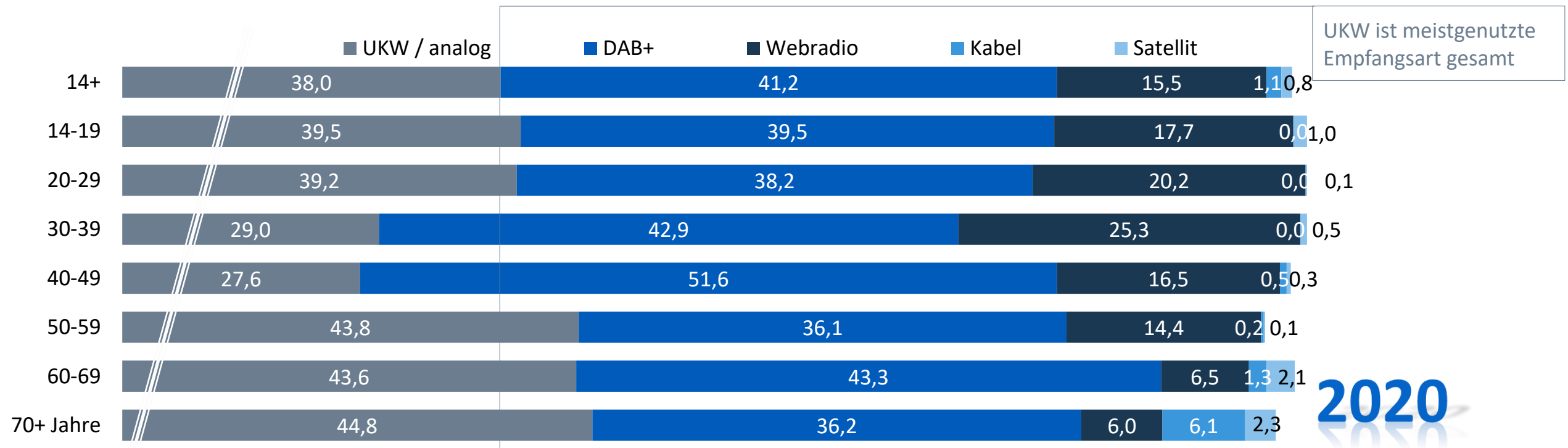
2020

Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.127)



Meistgenutzter Radioempfang in DAB+ HH – Alter

In DAB+ Haushalten liegt DAB+ vor allem bei den 30-49-Jährigen deutlich vor UKW als meistgenutzter Weg zum Radioempfang.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

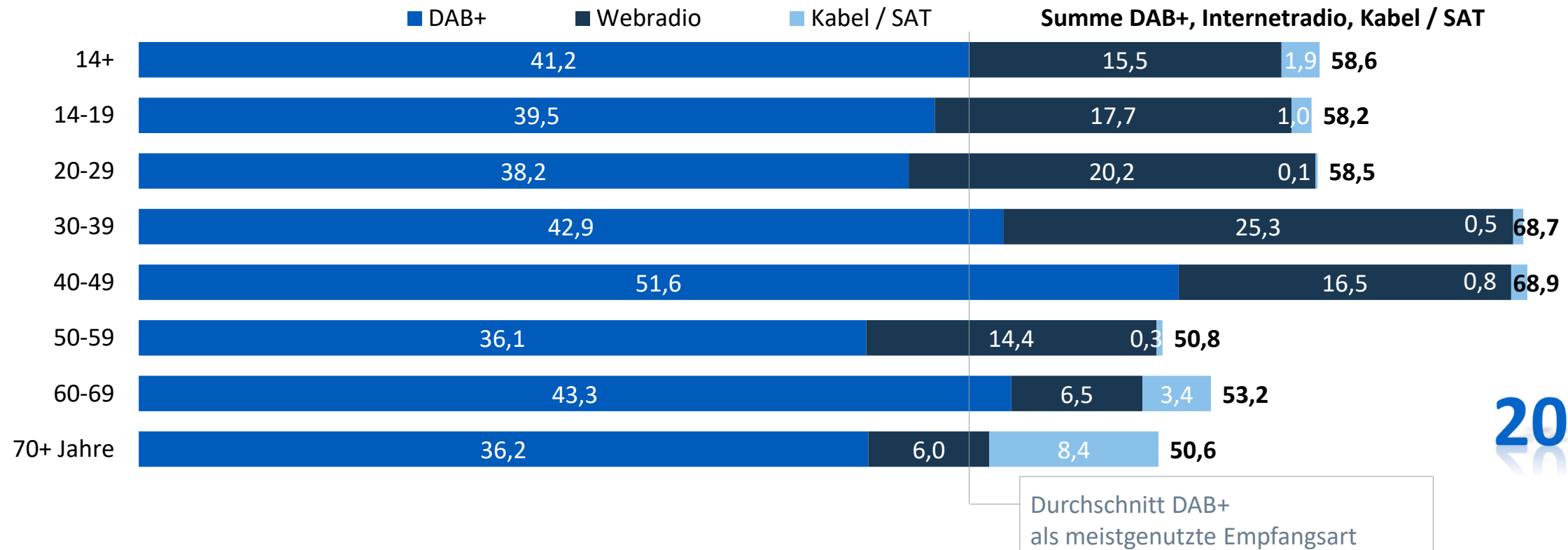
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 17,886 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=1.944)



Meistgenutzter Radioempfang in DAB+ HH – Alter

In DAB+ Haushalten überholt DAB+ erstmals UKW und ist nun die am häufigsten genutzte Radioempfangsmöglichkeit.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 17,886 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=1.944)



2

Methode

Methodische Hinweise

Digitalisierungsbericht Audio 2020

Auftraggeber:	Die Medienanstalten unter Beteiligung von ARD, Deutschlandradio, Media Broadcast und Vodafone
Institut:	Kantar
Methode:	Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI)
Grundgesamtheit:	Definition wie ma: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre; aktuell 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in 40,684 Mio. Haushalten
Stichprobe / Zielperson:	<p>Die Studie wurde als so genannte Dual-Frame-Telefonbefragung, d. h. mit einem kombinierten Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern, durchgeführt. Auswahlgrundlage war das ADM-Telefonstichprobensystem für Fest- und Mobilnetznummern (Anteil Mobilnummern: 20% in der Gesamtstichprobe Basis + Altersklassen + Aufstockung). Die Befragungsperson wurde zufällig ausgewählt.</p> <p>Die telefonische Erreichbarkeit der jüngeren Bevölkerung, insbesondere 14-29-Jährigen, ist seit Jahren rückläufig. Auch die Mobilfunkstichprobe löst diese Herausforderung nur begrenzt. Daher wurden in einer Teilstichprobe gezielt Personen der Altersgruppe 14-29 Jahre befragt, um deren Anteil in der Nettostichprobe zu erhöhen. In Haushalten mit mehr als einer Person in dieser Altersgruppe wurde eine dieser 14-29-jährigen Personen per Zufall ausgewählt. Es wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei der Stichprobe der ab 14-Jährigen.</p> <p>Die beiden Sampling-Frames (Festnetz und Mobil) sowie die „Altersklassen-Interviews 14-29“ wurden mittels Designgewichtung zusammengeführt, damit sie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit geben.</p>
Stichprobengröße Basisstichprobe:	Befragt wurden zunächst 6.000 Personen in Privathaushalten in Deutschland. Die 6.000 Interviews – einschließlich 500 Altersklassen-Interviews – wurden proportional auf die Bundesländer verteilt mit Berücksichtigung einer Mindestfallzahl von 200 pro Bundesland.
Aufstockungs-Interviews:	Zusätzlich wurden 1.127 Interviews durch Aufstockung einzelner Landesmedienanstalten in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen und Sachsen realisiert. Im Anschluss wurde der disproportionale Ansatz im Rahmen der Gewichtung aufgehoben, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte in Deutschland möglich sind.
Erhebungszeitraum:	04.05. – 22.06.2020

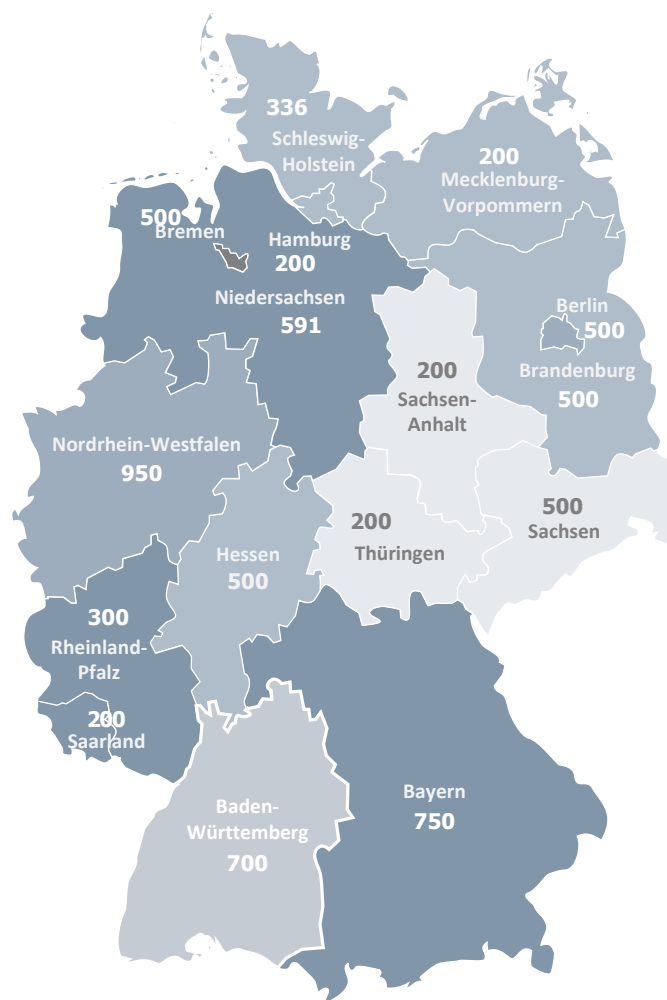
Methodische Hinweise

Digitalisierungsbericht Audio 2020

Zentrale Untersuchungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">▪ Ausstattung der Haushalte mit verschiedenen Radiogeräten bzw. -empfangsmöglichkeiten (UKW, DAB+, IP, Kabel, Satellit) inkl. Anzahl der im HH vorhandenen Geräte / getrennt nach in der Wohnung vs. im Auto▪ Nutzung Webradio über andere Geräte▪ Ermittlung der am häufigsten genutzten Radioempfangsart▪ Demografie / Haushaltsstatistik
Bestimmung der Radio-Empfangsart:	Die Bestimmung der Empfangsarten basiert grundsätzlich auf den Angaben der Befragten.
Hinweis zu den Ergebnissen:	Die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart bezieht sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Stichprobe Radio-Digitalisierungsbericht

Realisierte Interviews 2020	Anzahl
Baden-Württemberg	700
Bayern	750
Berlin	500
Brandenburg	500
Bremen	500
Hamburg	200
Hessen	500
Mecklenburg-Vorpommern	200
Niedersachsen	591
Nordrhein-Westfalen	950
Rheinland-Pfalz	300
Saarland	200
Sachsen	500
Sachsen-Anhalt	200
Schleswig-Holstein	336
Thüringen	200
Summe	7.127



Wie in den Vorjahren wurde eine Basisstichprobe von 6.000 Interviews proportional auf die Bundesländer verteilt, mindestens 200 pro Bundesland.

Als Untergrenze für eine separate Berichterstattung wurden 500 Interviews festgelegt. Einige Landesmedienanstalten haben daher ihre Länder mit zusätzlichen Interviews aufgestockt.

Bundesländer mit einer Fallzahl deutlich unter 500 können nur zusammengefasst berichtet werden. Dies gilt in diesem Jahr für:

- Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein (werden nur zusammengefasst betrachtet)
- Thüringen (mit Sachsen und Sachsen-Anhalt zusammengefasst)
- Sachsen-Anhalt (mit Sachsen und Thüringen zusammengefasst)
- Rheinland-Pfalz und Saarland (zusammengefasst)

Abkürzungsverzeichnis

Bundesländer

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern

NI	Niedersachsen
NRW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen